

Rechenschaftsbericht der Diözesanleitung
zur Diözesanversammlung der DPSG
Diözesanverband Augsburg
2019/2020





Herzlichen Dank

an den Bezirk Rochus Spiecker für die Vorbereitung unserer Versammlung, die nun doch leider nicht im Reiberhof stattfinden kann und

Herzlichen Dank

an alle, die nun mithelfen, um die Versammlung in Neusäß durchzuführen.

Inhaltsverzeichnis

Tagesordnung der Versammlung	Seite 03
Zeitlicher Ablauf der Versammlung	Seite 04
Stimmberechtigte Mitglieder der Versammlung	Seite 05
Bericht des Vorstands mit Berichten der Facharbeitskreise	Seite 08
Bericht zur Medienpädagogik in der DPSG Augsburg	Seite 20
Bericht der AG Ausbildung	Seite 23
Bericht des Rescue-Teams	Seite 27
Bericht des AK für internationale Gerechtigkeit	Seite 29
Bericht der Wölflingsstufe	Seite 32
Bericht der Jungpfadfinderstufe	Seite 36
Bericht der Pfadfinderstufe	Seite 41
Bericht der Roverstufe	Seite 45
Anträge der vergangenen Diözesanversammlungen	Seite 49
Antrag Nr. 1 - Formale Änderung zur Satzungsergänzung	Seite 51
Antrag Nr. 2 - Termin der Diözesanversammlung 2021	Seite 54
Antrag Nr. 3 - Termin der Diözesanversammlung 2022	Seite 55
Wahlausschreibung für das Amt einer*s Diözesankurat*in	Seite 56
Wahlausschreibung für das Amt eines* Diözesanvorsitzenden*	Seite 57
Wahlausschreibung für den Wahlausschuss	Seite 58
Wahlausschreibung für die Neuwahlen in den Trägerverein	Seite 59
Schutz- und Hygienekonzept für die Versammlung	Seite 60
Geschäftsordnung der Diözesanversammlung	Seite 62
Termine	Seite 66

Tagesordnung der Versammlung

Begrüßung durch den Diözesanvorstand

Begrüßung durch den Bezirk Rochus Spiecker

Vorstellen der Geschäftsordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfassung über die Tagesordnung

Bericht des Trägervereins der DPSG in der Diözese Augsburg e.V.

Wahlen zum Trägerverein

Berichte der Bezirke

Bericht des Vorstands und der Facharbeitskreise

Berichte der Stufenarbeitskreise

Wahl zum*r Diözesankurat*in

Wahl zum* Diözesanvorsitzenden*

Antragsaufnahme, Antragsdebatte und Abstimmung über die Anträge

Wahlen zum Wahlausschuss



Zeitlicher Ablauf der Versammlung

- 08.30 Uhr Ankommen mit kleinem Frühstück
- 09.00 Uhr Begrüßung durch den Diözesan– und Bezirksvorstand
Spirituelle Impuls
- 09.10 Uhr Vorstellung der Geschäftsordnung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Beschlussfassung über die Tagesordnung
- 09.30 Uhr Bericht des Trägervereins der DPSG in der Diözese Augsburg e.V.
mit Finanzbericht und Wahlen zum Trägerverein
- 11.00 Uhr Fragen zu den Berichten der Bezirke
- 11.15 Uhr Pause
- 11.30 Uhr Aussprache zu den Berichten des Vorstands & der Facharbeitskreise
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.45 Uhr Aussprache zu den Berichten der Stufenarbeitskreise
- 14.30 Uhr Wahl zum*r Diözesankurat*in
Wahl zum* Diözesanvorsitzenden*
- 15.30 Uhr Grußwort des BDKJ-Vorstands
- 15.45 Uhr Pause
- 16.05 Uhr Grußwort des DPSG-Vorstands
- 16.20 Uhr Antragsaufnahme, Antragsdebatte und Abstimmung über die Anträge
- 17.20 Uhr Wahlen zum Wahlausschuss
- 17.50 Uhr Reflexion der Versammlung
- 18.05 Uhr Berufungen und Verabschiedungen
- Ca. 19.00 Uhr
Ende der Versammlung mit gemeinsamem Aufräumen
und Verteilen von Lunchpaketen

Stimmberechtigte Mitglieder der Versammlung

(Stand: Oktober 2020)

Bezirk 1 / Donau-Ries:

BV: Benjamin Habetz
BV: Oliver Sowa
BK: Eugen Schirm

Bezirksdelegierte:
Thomas Jacobsen
Patrick Rubin
Ersatzdelegierte:
Markus Kränzle
David Kaunzner

Bezirk 2 / Augsburg:

BV: Sabina Rășinariu
BV: Michael Thum
BK: vakant

Bezirksdelegierte:
Leah Gmeiner
Lukas Heißler
Ersatzdelegierte:
Jakob Brüggemann
Marius Berger

Bezirk 3 / Rochus Spiecker:

BV: Verena Kellner
BV: Alexander Häckl
BK: vakant

Bezirksdelegierte:
Tina Leonhardt
Isabel Pastor Muñoz
Ersatzdelegierte:
Kilian Iglhaut
Nathalie Wiedemann



Bezirk 4 / Allgäu:

BV: Victoria Saur
BV: Ralf Linder
BK: vakant

Bezirksdelegierte:
Daniel Castillo
Milan Kronenberg
Ersatzdelegierte:
Nico Moser
Anika Stegherr

Bezirk 5 / Iller:

BV: Achim Agster - Stimmdelegation vorhanden: Nils Sönke Bosch
BV: Tobias Kuder
BK: vakant

Bezirksdelegierte:
Volker Skrabal
vakant
Ersatzdelegierte:
vakant
vakant

Diözesanleitung:

Viola Kohlberger	/	Diözesanvorsitzende
Alexander Lechner	/	Diözesanvorsitzender
vakant	/	Diözesankurat*in
Matthias Weber	/	Diözesanreferent Wölflingsstufe
vakant	/	Diözesanreferent*in Wölflingsstufe
Matthias Heißler	/	Diözesanreferent Jungpfadfinderstufe
vakant	/	Diözesanreferent*in Jungpfadfinderstufe
Benjamin Eberhardt	/	Diözesanreferent Pfadfinderstufe
Vakant	/	Diözesanreferent*in Pfadfinderstufe
David Schell	/	Diözesanreferent Roverstufe
vakant	/	Diözesanreferent*in Roverstufe

Jeweils drei Delegierte der Diözesankonferenzen:

Wölflingsstufe:

Delegierte: Timo Schmidt, Anika Frieder, Luisa Iglhaut
Ersatzdelegierte: Oliver Lichtenstern, Johannes Speißer, Elisabeth Rebel

Jungpfadfinderstufe:

Delegierte: Chiara Endras, Leon Springer, Lena Eisenhofer
Ersatzdelegierte: Franziska Schwarzer, Nina Rauschmayer, Michael Hofmann

Pfadfinderstufe:

Delegierte: Fabian Mattick, Niklas Häuser, Max Weithaler
Ersatzdelegierte: Hans Schoft, Nico Moser, Melanie Herbst

Roverstufe:

Delegierte: Michael Popp, Johanna Lechner, Sabrina Schock
Ersatzdelegierte: Maximilian Wiesmann, Markus Rebel, Anette Schiele

Stimmberechtigte Mitglieder der Diözesanversammlung: 39

Beratende Mitglieder:

1. Die Fachreferent*innen der Diözesanleitung
2. Zwei Vertreter*innen des Trägervereins der DPSG im Diözesanverband
3. Eine Vertreterin*, bzw. ein Vertreter* des Bundesvorstands der DPSG
4. Eine Vertreterin*, bzw. ein Vertreter* der Diözesanleitung des BDKJ
5. Der Vorsitzende des Pfadfinderfreunde e.V. im Diözesanverband Augsburg
6. Die hauptberuflichen Geschäftsführer*innen und Referent*innen der Diözesanleitung

Laut §17 der Satzung der DPSG für Diözesanverbände darf die Diözesanleitung nicht mehr als ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder stellen.

Bei 39 stimmberechtigten Versammlungsteilnehmenden darf die Diözesanleitung 9 Stimmen wahrnehmen.



Rechenschaftsbericht des Diözesanvorstands zur Diözesanversammlung 2020

1	Personalia und interne Gremien	09
1.1	Diözesanvorstand	09
1.2	Diözesanleitung (DL)	09
1.3	Diözesanbüro	10
1.4	Betreuung der Arbeitskreise	11
1.5	Trägerverein	11
1.6	Wahlausschuss	11
1.7	Begleitung der Bezirke	11
2	Themen	12
2.1	Corona	12
2.2	Medienpädagogik	12
2.3	Veröffentlichungen	13
2.4	Institutionelles Schutzkonzept	13
2.5	Interne Kommunikation	13
3	Externe Gremien	14
3.1	Pfadfinderfreunde e.V.	14
3.2	Bund der Katholischen Jugend (BDKJ)	14
3.3	Landesstelle Bayern e.V.	15
3.4	Bundesversammlung/Bundesebene	15
3.5	Bezirksjugendring Schwaben	16
3.6	Außenvertretung Kirche	16
3.7	Synodaler Weg	16
4	Veranstaltungen	17
4.1	All DAK	17
4.2	Stufenkonferenzen	18
4.3	Vorstandskurs	18
4.4	Israelaustausch	18
4.5	Sommerfest	19
5.	Danksagung und Ausblick	19

1 Personalia und interne Gremien

Diözesanvorstand

Momentan besteht der Diözesanvorstand aus dem auf der Diözesanversammlung 2017 erneut gewählten Vorsitzenden Alexander Lechner und der auf der Diözesanversammlung 2018 gewählten Vorsitzenden Viola Kohlberger. Die Amtszeit von Alex geht mit der diesjährigen DV leider zu Ende. Wir, der Vorstand, arbeiten sehr gerne zusammen, jedoch fehlt uns die Stelle des*der Kurat*in, welche momentan nicht belegt ist. Unser Ziel ist es, den Diözesanverband gemeinsam gut zu leiten, eigene Schwerpunkte zu setzen, viele Termine im Diözesanverband und in externen Gremien wahrzunehmen und uns gegenseitig zu unterstützen, was insgesamt auch sehr gut funktioniert.

Dabei steht unter anderem die Besetzung der (bald) vakanten Ämter im Diözesanvorstand und der Diözesanleitung im Fokus, um weiterhin arbeitsfähig bleiben zu können. Wir sind wegen des schon seit längerem unbesetzten Amtes des*der Kurat*in mit unterschiedlichen Stellen im Gespräch und hoffen darauf, bei der DV eine Person zu finden, die Lust hat, das Amt zu übernehmen. Wir wünschen uns in einem neuen Vorstandsteam eine genauso schöne Zusammenarbeit, wie wir sie bisher erleben durften.



Diözesanleitung (DL)

Die Diözesanleitung besteht aus folgenden Mitgliedern:

Alexander (Alex) Lechner und Viola Kohlberger (Vorstand)

Matthias (Mäh) Weber (Referent der Wölflingsstufe)

Matthias (Matti) Heißler (Referent der Jungpfadfinderstufe)

Benjamin (Benni) Eberhardt (Referent der Pfadfinderstufe)

David Schell (Referent der Roverstufe)

Wolfgang (Bilbo) Häckl (Geschäftsführer)

Maria (Mary) Springer (Bildungsreferentin)

Daniela (Dani) Ziegler (Referentin für Medienpädagogik)

Die AG Ausbildung und der Facharbeitskreis Internationale Gerechtigkeit (AKiG) werden von Mary geleitet und auch durch sie in der DL vertreten. Es sind alle Stufenarbeitskreise repräsentiert, ein bisschen schade ist nur, dass es momentan keine weiblichen Referentinnen gibt. Dieses Jahr wird nicht nur Alex verabschiedet, sondern auch Benni und Matti. Wir möchten uns bei den beiden sehr herzlich für ihr Engagement und ihre langjährige Arbeit bedanken. Auf die beiden war immer Verlass und sie haben durch ihre Arbeit die Jungpfadfinderstufe und die Pfadfinderstufe inhaltlich stark geprägt. Wir finden es sehr schade, die beiden ziehen zu lassen, freuen uns aber auch auf einen Neuaufbruch in der Diözesanleitung. Die Diözesanleitung hat sich vergangenen Januar zur DL-



Klausur getroffen, um sich zu überlegen, welche Themen 2020 anstehen. Dabei wurde ein Plan erarbeitet, wie das auf der Diözesanversammlung 2019 beschlossene Konzept der Stufenkonferenzen gut umgesetzt werden kann. Kurz darauf hat sich jedoch das Coronavirus auch in Deutschland ausgebreitet und so konnten diese Pläne noch nicht umgesetzt werden.

Die Diözesanleitung stellt für uns eine großartige Unterstützung in dieser merkwürdigen Zeit dar, in der viele neue Entscheidungen getroffen werden müssen. Wir konnten und können auch digital geschlossen und gut zusammenarbeiten. Auch wenn die Corona-Zeit noch nicht vorbei ist, so hoffen wir trotz allem, dass sich die Lage langsam wieder bessert und viele Veranstaltungen wieder stattfinden können. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den kommissarischen Vertretungen David (Luxi) Luxenhofer für den Jungpfadfinder-Diözesanarbeitskreis und Hannah Schell und Christof (Utzi) Utzmeir für den Pfadfinder-Diözesanarbeitskreis.

Das letztjährig genannte Thema der Projektisierung wurde erstmal nach hintengestellt, da die Arbeitskreise momentan mit konstanter Personenanzahl arbeiten können und in ihren Teams sehr gut harmonisieren, weshalb vorerst keine Neuerung der Arbeitsweise angestrebt wird.

Diözesanbüro

Das Diözesanbüro ist derzeit mit folgenden Personen besetzt:

Stefanie Mages	(Verwaltungsangestellte 30 h)
Wolfgang (Bilbo) Häckl	(Geschäftsführer 100%)
Maria (Mary) Springer	(Bildungsreferentin 100%)
Daniela (Dani) Ziegler	(Referentin für Medienpädagogik 25 h)
Ella Eigenmann	(Bundesfreiwilligendienstleistende)



Verena Kellner war bis zum Juni 2020 als Bundesfreiwilligendienstleistende im Büro aktiv. Wir danken ihr vielmals für ihr Engagement und ihre Arbeit und freuen uns für sie, dass sie während ihrem Bundesfreiwilligendienst eine Stelle gefunden hat, die ihr gefällt und in der sie gerne weiterarbeiten möchte.

Das Diözesanbüro unterstützt den Vorstand und alle auf Diözesanebene aktiven Ehrenamtlichen in ihrer Arbeit durch Beratung, Materialausgabe und Übernahme von Abrechnung und Bezuschussung der Veranstaltungen. Zudem dient es als Servicestelle für alle Ehrenamtlichen im Diözesanverband für alle relevanten Themen rund um das aktive Verbandsgeschehen. Es ist auch Anlaufstelle für interessierte Außenstehende und Buchungsort für unsere Häuser und Zeltplätze.

Wir möchten uns auch beim Büro herzlich bedanken für die außerordentlich gute Arbeit und Unterstützung. Durch das Büro fühlen wir uns immer sehr gut beraten und wissen, dass sie uns immer den Rücken freihalten und stärken, damit der Diözesanvorstand und die Diözesanleitung einen möglichst guten Job machen können. Obwohl wir intensiv zusammenarbeiten und gemeinsam in dieselbe Richtung ziehen, so könnten wir aber auch streiten und Themen diskutieren. Genauso möchten wir gerne weiterarbeiten.

Betreuung der Arbeitskreise

Viola hat sich dieses Jahr jeweils mit dem Jupfi-DAK und dem Pfadi-DAK getroffen, um die Weiterarbeit nach dem Ausscheiden der Referenten sichern zu können.

Der Kontakt mit den Arbeitskreisen erfolgte hauptsächlich über Mary. Vielen Dank an alle AKs dafür, dass ihr trotz der unerwarteten Corona-Situation so gut zusammenarbeitet, nicht den Mut verliert und auch die Stufenkonferenzen zusammen durchführen konntet.

Trägerverein

Im Trägerverein fanden dieses Jahr wieder einige Sitzungen statt. Wir konnten uns gut zusammensetzen und haben beschlossen, uns intensiver über unser Profil Gedanken zu machen und darüber, wie wir uns auf unsere Arbeitskreise aufteilen können. Ein weiteres, wichtiges Thema auf unserem Plan ist: Ein DPSG-eigenes Diözesanzentrum. Wir planen nun einen Schritt weiterzugehen und wollen uns Gedanken darüber machen, wie denn so ein Diözesanzentrum ausschauen könnte, damit die DPSG im DV Augsburg bestmöglich davon profitieren kann. Deswegen wollen wir euch in der Diözesanversammlung in den Prozess mit einbeziehen, damit wir uns ein möglichst klares Bild von euren Vorstellungen und Wünschen machen und diese dann hoffentlich auch umsetzen können.

Der Trägerverein der DPSG Augsburg e.V. ist nun auch als gemeinnützige Organisation anerkannt.



Wahlausschuss

Der Wahlausschuss hat sich mehrere Male getroffen, da auf der DV 2020 neben anderen die Ämter des Diözesanvorsitzenden und der*des Kurat*in zu wählen sind. Die Treffen waren zum Teil persönlich und zum Teil digital. Es wurden einige Anstrengungen unternommen, mit Kandidierenden für die entsprechenden Ämter zu sprechen und die Mitglieder der DV immer wieder auf ihre Aufgabe der Kandidat*innensuche hinzuweisen.

Begleitung der Bezirke

Die Bezirke wurden wieder in ihrer Arbeit begleitet, so haben zum Beispiel Mitglieder der Diözesanleitung alle Bezirksversammlungen besucht, die im Berichtszeit-



...DIÖZESANVORSTAND ZU WERDEN?

DU fühlst Dich angesprochen?
Dann sprich uns an!
wahlausschuss@dpsg-augsburg.de

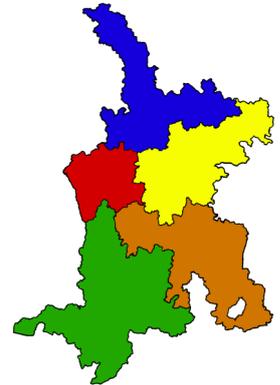
Melli (Rochus-Speiser)
Timo (Iller)
Benni (Augsburg)
Viola u. Alex (Vorstand)
Michi (Augsburg)
Kilian (Allgäu)

diözesanverband augsburg
deutsche pfadfinderschaft sankt georg
dpsg



raum stattgefunden haben. Vielen Dank für die Einladungen, wir freuen uns darauf, weiterhin so viele Bezirksversammlungen wie möglich zu besuchen und mit euch ins Gespräch zu kommen.

Der Kontakt mit den Bezirken läuft gerade sehr gut, vor allem weil die Bezirksvorstände sehr motiviert sind und starke Arbeit leisten. Somit freuen wir uns auch immer auf die Bezirksvorstandskonferenzen, welche sehr fruchtbar sind. Erwähnenswert ist die letzte BVK in Präsenz, bei der alle Bezirksvorsitzenden (mit Ausnahme eines entschuldigtem Vorstands) anwesend waren! Großes Dankeschön für eure Arbeit und euren Einsatz.



2 Themen

2.1 Corona

In den letzten Monaten mussten wir uns intensiv mit der Corona Problematik auseinandersetzen. Dabei kamen unter anderem Fragen auf wie: „Können Veranstaltungen stattfinden?“ „Unter welchen Voraussetzungen können sie stattfinden?“ und „Wie wirken sich allgemeine Einschränkungen (Lockdown, Hygienevorschriften) auf die Arbeit im Diözesanverband aus?“. Besonders wichtig war es uns von Anfang an, die Stämme zu unterstützen, wo es nur ging. So haben wir zum Beispiel „Passierscheine“ ausgestellt, damit einzelne Leiter*innen trotz Lockdown im Namen der DPSG für andere einkaufen können. An dieser Stelle wollen wir uns vielmals bei allen Stämmen bedanken, für euren enormen Einsatz zur Unterstützung der Einwohner*innen eurer Gemeinden. Auch als es dann darum ging, welche Einschränkungen es gibt und welche Veranstaltungen dementsprechend abgesagt werden müssen oder sollten, haben unseres Wissens nach alle Stämme die Situation richtig eingeschätzt und gute Entscheidungen getroffen.

Die Weitergabe von staatlichen und kirchlichen Informationen in Bezug auf die Pandemie hat gut funktioniert.

2.2 Medienpädagogik

Daniela Ziegler und Maria Springer haben dieses Jahr gute Arbeit geleistet, viele und hochwertige Inhalte produziert, vor allem zur Corona Zeit. Diese wurden teilweise auch auf der bundesweiten Webseite der DPSG „scouting never stops“ veröffentlicht. Darunter war unter anderem auch eine Schulung für Leitende zum Thema „Sinus Jugendstudien“. Ein weiteres Projekt der Medienpädagogik war ein Online Workshop zum Thema „Hate Speech“, welcher von Daniela organisiert und durchgeführt wurde.



2.3 Veröffentlichungen

Wie bereits erwähnt (siehe Medienpädagogik) haben Daniela und Mary verschiedene Schulungen und Workshops entworfen, und diese auch veröffentlicht. Des Weiteren digitalisierte Mary auch Schulungen zu Themen des Vorstandskurses, darunter zwei Angebote zu „wie benutze ich eigentlich NaMi“.

Einmal im Monat wurde außerdem unser Newsletter „a.leben“ per Email versandt. Bis jetzt haben wir leider noch nicht besonders viele Abonnent*innen, man kann sich jedoch ganz einfach auf der Website der DPSG Augsburg dazu anmelden und bekommt dann jeden Monat Updates über die Diözesanleitung, Fakten zu interessanten Pfadfinderthemen und Termine für Aktionen, bei denen gerne jeder teilnehmen darf.

2.4 Institutionelles Schutzkonzept

Es wird gerade daran gearbeitet ein Institutionelles Schutzkonzept (ISK) zu erstellen. Unter einem Institutionellen Schutzkonzept versteht sich ein Konzept, welches verhindern soll, dass sexualisierte oder andere Gewalt innerhalb unserer Strukturen geschieht. Sollte es doch zu solchen Gewaltfällen kommen, gibt das ISK Hilfestellungen für eine konkrete und strukturierte Aufarbeitung.

Vorerst haben wir uns auf Diözesanebene mit dem ISK beschäftigt, um so eine Vorlage für die spätere Bearbeitung in den Stämmen und Bezirken zu schaffen. Das Institutionelle Schutzkonzept baut auf einer Risikoanalyse auf, in der zuerst einige Fragen geklärt werden. Wir waren hier vor allem auf der Suche danach, wo unsere Schwachpunkte sind, wo Macht missbraucht werden könnte und welche blinden Flecke wir haben. Nach der Beantwortung dieser Fragen werden dann die bestmöglichen Reaktionen daraus ausgearbeitet. Ziel ist es, eine ähnliche Art der Risikoanalyse auf allen Ebenen unseres Verbandes durchzuführen, und darauf aufbauend jeweils ein individuelles ISK zu entwickeln. Wir können euch versichern, dass niemand das ISK allein erarbeiten muss, sondern auf unsere Unterstützung zählen kann.

2.5 Interne Kommunikation

Neben der Anerkennung der Gemeinnützigkeit des DPSG Trägerverein e.V. beschäftigte uns dieses Jahr die Frage, die sich durch Corona nur umso dringender stellte, wie wir effizient auf dezentralem Weg miteinander arbeiten könnten. Wir sind nun komplett auf Microsoft Teams umgestiegen und finden uns mittlerweile gut damit zurecht.

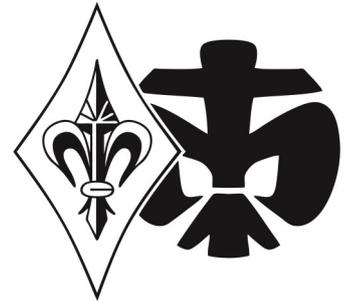


3 Externe Gremien

3.1 Pfadfinderfreunde e.V.

Im Büro haben wir uns dieses Jahr mit dem Vorsitzenden Joseph (Josy) Loy getroffen und uns überlegt, wie wir weiter kommunizieren und zusammenarbeiten können.

Wir wollen uns vielmals bei Alois Thumann für seine langjährige Arbeit in der Vorstandschaft bedanken und gratulieren ganz herzlich Josy Loy und Karl Knöpfle zum neuen Vorstandsamt. Gemeinsam wollen wir die Pfadfinderfreunde wieder ein bisschen näher an die Diözesanleitung bringen und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.



3.2 Bund der Katholischen Jugend (BDKJ)

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ist der Dachverband von 16 katholischen Jugendverbänden. Seine wichtigste Aufgabe besteht in der Interessensvertretung seiner Mitglieder in Politik, Kirche und Gesellschaft. Der momentane BDKJ-Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Teresa Jetschina (Vorsitzende), Isabel Conдини Mosna (geistliche Begleiterin in Elternzeit, vertreten durch Julia Spanier), Norbert Harner (Vorsitzender) und Dominik Zitzler (Diözesanpräses). Für die DPSG ist Teresa Jetschina zuständig. Alex und Viola sind beide Mitglied im Diözesanausschuss und aufgrund von Corona hat sich ihre Amtszeit sogar verlängert, auf insgesamt fast 2 Jahre. Wegen der Corona-Pandemie hat auch die im März geplante Diözesanversammlung des BDKJ nicht stattgefunden, und dementsprechend ist die Vorstandschaft des BDKJ gleichgeblieben (wie im letzten Bericht bezeichnet). Die nächste BDKJ DV findet im Dezember 2020 statt.



Wir wollen im BDKJ die kirchenpolitische Vertretung vorantreiben und arbeiten daher intensiv mit seinen Mitgliedern zusammen, auch wenn unsere Meinungen in manchen Punkten derzeit auseinandergehen. Mary und Dani haben regelmäßig die Treffen der hauptamtlichen Referent*innen besucht, gerade zur Corona Zeit gab es diese auch wöchentlich mit allen Referent*innen des Hauses. Mary hat sich zudem dafür eingesetzt, dass auch die Präventionsarbeit in Bezug vor allem auf sexualisierte Gewalt vorangetrieben wird und dass es dazu in Zukunft auch Schulungen auf Ebene des BDKJ Augsburg geben wird, die unsere Leiter*innen in Ergänzung zum Leiterwagen 2 besuchen können. Der BDKJ Augsburg veranstaltete außerdem eine Ausbildungsveranstaltung zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“, an der Mary, Markus Rebel und Alex teilnahmen. Viola partizipierte an der Frauenfachtagung des BDKJ, die am 03.04.2020 digital stattfand und die den Schwerpunkt „Frauen und Corona“ hatte. Im BDKJ waren wir auch noch anderweitig aktiv, Alex war als Delegierter für die DPSG auf der BDKJ Landesversammlung (3.-5.07.2020) und auf der BDKJ Hauptversammlung (25. – 26.07.2020).

Wir wollen uns im Namen des Vorstandes und des Büros bei der Dienststelle des BDKJ für die Unterstützung durch alle Mitarbeitenden bedanken.

3.3 Landesstelle Bayern e.V.

Zur Landesversammlung (LV) treffen sich im 6-Wochen-Takt alle Diözesanvorstände der Region Süd (entspricht den Landesgrenzen des Freistaats Bayern) in Nürnberg. Jede Diözese ist mit je einer Stimme vertreten. Die LV hat in erster Linie die Aufgabe, die Zuschüsse, die der Bayerische Jugendring (BJR) der DPSG im Rahmen der Kontingent selbstverwaltung zur Verfügung stellt, zu verteilen. Daraus bezuschussen wir u.a. die Leiterwägen und Stufenwochenenden. Dieses Jahr fand die LV hauptsächlich digital statt. Aus der Landesversammlung werden die (auf der Bundesversammlung gewählten) Vertreter*innen in den Hauptausschuss entsandt. Dort wurde dieses Jahr sehr viel bezüglich der beiden Bundesversammlungen beraten. Wir nehmen gerne an den Landesversammlungen teil, da man sich dort gut mit den anderen bayerischen Diözesanvorsitzenden vernetzen und austauschen kann. Für nächstes Jahr war das Bayerische Leiter*innen Lager geplant, das jedoch coronabedingt abgesagt werden musste, was sehr schade ist. Zum Zeitpunkt des Berichtsschlusses lag noch kein neuer Termin dafür vor. Die Lagerleitung des BayLei*La befindet sich gerade in der Abstimmung mit der Landesversammlung.

Viola wird nächstes Jahr auf Landesebene den bayerischen Kurat*innen-Kurs mitteamen. Über Silvester wird hoffentlich der bayerische Vorstands WBK auf Bayernebene stattfinden, welchen Alex teamen wird. Für 2021 ist der bayerische WBK der Pfadfinderstufe geplant, bei dem Max Seitz und Benni Eberhardt mit im Team sein werden.

Landesstelle Bayern
deutsche pfadfinderschaft sankt georg



3.4 Bundesversammlung/Bundesebene

Dieses Jahr findet die Bundesversammlung gleich zweimal digital statt. Das erste Mal vom 21.-24. Mai, und das zweite Mal vom 2.-4. Oktober 2020. Im Mai haben wir uns getroffen und digital gemeinsam an der Versammlung teilgenommen. So konnten wir uns besprechen und hatten einen direkten Informationsaustausch.

Während der Bundesversammlung wurde vor allem die Neustrukturierung unserer Satzung ausgearbeitet. Wir hatten die Möglichkeit, die Satzungsänderungen sowie alle anderen Anträge im Vorhinein mit der Diözesanleitung und den Bezirksvorständen zu besprechen. Aus diesem Treffen konnten sehr viele Eindrücke und Korrekturen in die Antragsdebatte auf der Bundesversammlung mit eingebracht werden.



Alex engagiert sich auf Bundesebene auch in der AG Geschlechtergerechtigkeit und ist gewähltes Mitglied des Wahlausschusses. Viola nahm am 1./2. November 2019 an der Fachtagung des Bundesarchivs der DPSG und am 2./3. November an den Jubiläumsfeierlichkeiten der DPSG in Altenberg teil, außerdem am 1./2. Februar 2020 am jährlichen Diözesan-Vorständeseminar in Westernohe.



3.5 Bezirksjugendring Schwaben

Im Bezirksjugendring Schwaben sind wir unter dem kleinen Dachverband „Pfadfinderverbände“, zusammen mit den anderen drei Pfadfinder*innenverbänden (PSG, BdP und VCP), vertreten. Die Verbände treffen sich in der Regel einmal im Jahr, im Berichtszeitraum am 20. Februar 2020, um aufzuteilen, wer die Pfadfinder*innen bei den beiden jährlichen BezJR-Versammlung vertreten darf und wie Zuschüsse des BezJR aufgeteilt werden. Viola hatte das Vergnügen am 23. November 2019 zusammen mit Stefan (Hase) Stolz vom VCP an der Versammlung des Bezirksjugendring Schwaben teilzunehmen. Bei diesem Gremium ist es schön zu sehen, welche Verbandsvielfalt im Bezirksjugendring zusammenkommt.



3.6 Außenvertretung Kirche

Eine schöne Begegnung dieses Jahr war das Treffen am 20.4.2020 mit dem, damals noch Apostolischen Administrator, jetzt Bischof Bertram Meier. Wir haben uns in seinem Haus am Dom knapp 1h 30 min mit ihm unterhalten. Thema war vor allem unsere Arbeit in der DPSG. Wir haben ihm erzählt, was wir so machen und hatten einen guten Austausch mit ihm, der uns nun das Gefühl gibt, einen guten Kontakt zur Augsburger Amtskirche zu haben, den wir weiterhin pflegen wollen. So sind wir aktuell auch im Gespräch, zum Beispiel über die Besetzung des*der Kurat*innenamtes und der Idee von einer Firmung im Verband.

3.7 Synodaler Weg



Der Synodale Weg ist ein Erneuerungs- und Reformprozess der katholischen Kirche in Deutschland, der von Dezember 2019 bis Februar 2022 laufen soll. Ziel ist es, die kirchliche Lehre an den heutigen Anforderungen der Gläubigen auszurichten und Ungerechtigkeiten und Ungleichberechtigungen (beispielsweise von Frauen* und Homosexuellen*) zu beseitigen und damit die Kirche auf einen guten Weg in die Zukunft zu begleiten. Viola wurde vom BDKJ als Mitglied dieses Prozesses bestimmt und vertritt die DPSG im Synodalen Weg.

Das alles ist ein sehr spannender Prozess: es sind insgesamt 230 stimmberechtigte Leute daran beteiligt und Viola kann in den Versammlungen die Interessen vieler junger Menschen einbringen und beispielsweise mit den deutschen Bischöfen über die Anliegen der DPSG-Mitglieder sprechen. Zuletzt haben sie sich Anfang September 2020 bei der Regionenversammlung in München und an vier anderen Orten getroffen.

Wir sind sehr stolz auf Viola, dass sie nicht nur uns, sondern auch die komplette katholische Jugend vertreten darf, und tauschen uns in der Diözesanleitung regelmäßig über kirchenpolitische Themen aus. Der Synodale Weg ist in letzter Zeit auch immer weiter in unseren Fokus gerückt, denn wir haben sehr viel Spaß und Freude daran, uns mit diesen Themen auseinander zu setzen. Es ist in Zukunft dabei auch noch mehr bezüglich der Einbindung dieses Prozesses in den DPSG Bundesverband geplant.

4 Veranstaltungen

4.1 All DAK

Das All DAK Wochenende richtet sich an alle Mitglieder der Diözesanarbeitskreise. Jedes Jahr findet ein All DAK Wochenende statt, an dem sich die Arbeitskreise untereinander austauschen können und miteinander, als Dankeschön für ihre Arbeit, eine schöne Aktion erleben dürfen.



Dieses Jahr ist jedoch alles anders, also konnten wir leider kein All DAK Wochenende stattfinden lassen. Es wurde aber ein All DAK Tag zum Thema „Wandern mit Gruppen“ veranstaltet. Wir konnten zusammen einen wunderschönen Wandertag verbringen, beim Gipfelkreuz wurde Benjamin (Brenni) Skoda in den Wölflingsarbeitskreis berufen.

Vielen Dank an alle die dabei waren, der Austausch tut immer wieder gut und wir freuen uns, dass wir den Diözesanarbeitskreisen trotz allem einen Tag für sich selbst schenken konnten. Es ist sehr schön mit euch zusammen zu arbeiten und Spaß mit euch zu haben.



4.2 Stufenkonferenzen

Die Stufenkonferenzen konnten dieses Jahr leider auch nicht wie geplant stattfinden. Wir mussten sie ebenfalls auf einen Tag reduzieren und komplett digital durchführen. Das war vor allem deswegen spannend, da wir zu dieser Zeit (Juni 2020) noch relativ am Anfang der Corona-Pandemie standen. Die Konferenz lief sehr gut, obwohl wir über 60 Leute waren, die viele Stunden zusammen auf Zoom verbrachten. Vielen Dank an alle, die teilgenommen haben, es war ein sehr guter Austausch und es konnten alle Stufen-Delegiertenstimmen für Diözesanversammlung gewählt werden. Inhaltlich hat uns Daniela anschaulich gezeigt, welche digitalen Tools uns in der Jugendarbeit zur Verfügung stehen.

Den Abend haben wir gemeinsam ausklingen lassen, an einem digitalen Lagerfeuer in lustiger Runde. Es gab unter anderem die Möglichkeit, in kleinen Gruppen Spiele zu spielen, was gut ankam. Unser Ziel für nächstes Jahr ist die Stufenkonferenzen in Präsenz nach dem auf der DL-Klausur beschlossenen Plan durchzuführen, solange es Corona zulässt. Dieser Plan beinhaltet einen stärkeren Fokus auf die Stufenarbeit, darauf was die Stufen in der Diözese aktuell beschäftigt und einen Ausbau und Verstärkung unserer demokratischen Strukturen.

4.3 Vorstandskurs

Der Vorstandskurs musste dieses Jahr ebenfalls abgesagt werden. Die Inhalte wurden teilweise digital durch Angebote von Mary vermittelt. Der Termin für nächstes Jahr steht fest und wir freuen uns darauf, ihn hoffentlich wieder mit euch zusammen stattfinden lassen zu können.

4.4 Israelaustausch

Letztes Jahr haben wir einen Israelaustausch angekündigt, für den auch kräftig geworben wurde, z.B. auf der Diözesanversammlung und über unsere sozialen Medien. Die Vorbereitungen dafür liefen auf Hochtouren, Viola flog mit Nicolas (Nico) Mercier, Tim Mangold und Roswitha Lür bereits im Februar nach Israel, wo sie sich vor Ort mit den israelischen Pfadfinder*innen trafen. Dort haben sie überlegt, wie sie ihr Angebot umsetzen könnten, um im April die Erstbegegnung in Deutschland und im August dann die Rückbegegnung in Israel durchzuführen. Leider kam es durch Corona aber nicht dazu. Da nächstes Jahr bereits wieder so viel ansteht (Bundes-Stufenaktionen, European Jamboree etc.), haben wir beschlossen, erstmal keinen neuen Termin anzusetzen.

Aber der Kontakt steht und wenn jemand Lust hat, einen Austausch mit Israel zu machen und arabische Christen dabei kennen zu lernen, dann meldet euch bei Viola, sie stellt gerne den Kontakt her.

4.5 Sommerfest

Auch das Sommerfest musste dieses Jahr ebenfalls sehr kurzfristig abgesagt werden. Wir hoffen jedoch es nächstes Jahr wieder wie gewohnt stattfinden lassen zu können.

Wir wollten und konnten es dieses Jahr nicht verantworten, das Sommerfest durchzuführen.

5. Danksagung und Ausblick

Wir wollen uns bei euch für ein wunderschönes Jahr bedanken. Corona hat uns zwar fast das ganze Pfadfinderjahr begleitet, aber wir konnten dennoch einige schöne Erlebnisse mitnehmen. Wir wünschen uns und euch ganz viel Kraft, Pfadfinden weiterhin möglich zu machen und freuen uns auf weitere Treffen, sei es digital oder persönlich.

Alles in allem sind wir mehr als bereit für ein neues Jahr zusammen mit euch und wünschen euch alles Gute. Wir freuen uns darauf, euch auf einer der kommenden Diözesanveranstaltung wieder begrüßen zu dürfen.

Gut Pfad, euer Vorstand

Alex und Viola





Rechenschaftsbericht der Projektstelle für Medienpädagogik

Seit der letzten Diözesanversammlung konnte ich mit allen DAKs Gespräche darüber führen, welchen Bedarf sie an medienpädagogischem Input sehen und wie diese Inhalte praktisch aufbereitet sein müssten, damit sie von Leiter*innen genutzt werden. Dabei kam heraus, dass medienpädagogische Inhalte für Gruppenstunden wenig Materialaufwand einfordern und keine lange Planung im Voraus benötigen sollen. Vor allem aber wurden spannende medienpädagogische Inhalte für die Leiter*innenausbildung gewünscht.

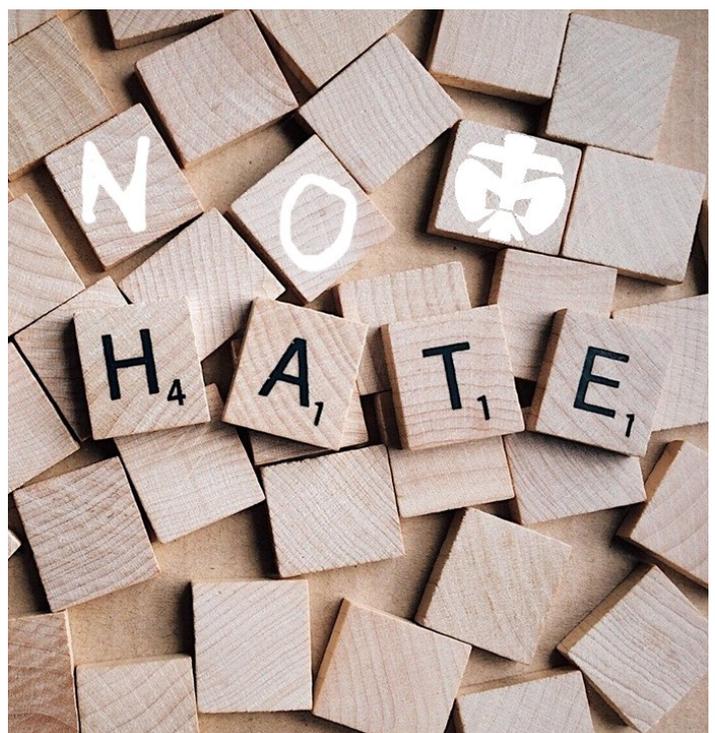
Die Pandemie hat dann einige Aktionen vereitelt, wie ein Kurzprojekt mit den Rovern bei der Stufenkonferenz oder eine öffentlichkeitswirksame Aktion mit Wö-Leiter*innen auf dem



Lieslotte-Kinderfestival. Zustande kamen dafür aber andere Projekte, wie die Blended-Learning-Einheit zu digitalen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, in der aktuelle Ergebnisse von Studien zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen zur Pfadfinderarbeit in Bezug gesetzt wurden und in einem Actionbound das Thema Safety Settings in den Sozialen Kanälen besprochen wird.

Dieses digitale Modul findet ihr auf unserer Homepage unter den Downloads oder auf der Seite „Scouting never stops“ des Bundesverbands.

Des Weiteren habe ich während des Lock-downs ein Tutorial veröffentlicht, wie in der Gruppenstunde schnell und ohne viel Medieneinsatz ein Stop-Motion-Film entwickelt werden kann. Da die Stufenkonferenzen dieses Jahr digital stattfanden, habe ich einen Studienteil zu digitalen Tools für Gruppenstunden und Stammesarbeit entwickelt und über Zoom vorgestellt. Das Tutorial und die digitalen Tools stehen euch auch ebenso unter den Downloads auf unserer Homepage zur Verfügung. Aktuell habe ich einen Online-Workshop zum



Umgang mit Hate Speech fertiggestellt. Darin wird der Begriff Hate Speech (digitale Hassrede gegen Menschen, die einer Gruppe zugehörig erklärt werden) erklärt und Handlungsstrategien besprochen, die uns sensibler und handlungssicherer mit Hasskommentaren umgehen lassen. Kern des Workshops ist ein Rollenspiel, das Teilnehmende in einem geschützten Rahmen Gegenrede trainieren lässt.

Der Workshop wird auch an der digitalen Langen Nacht der Demokratie am 02.10.2020 stattfinden. Dafür haben die J-GCL und ich Interviews mit jungen Mitgliedern der Verbände des BDKJ über ihre Erfahrungen mit Hate Speech geführt, die ich aktuell schneide und die auch bei der Langen Nacht präsentiert werden.

Bewertung

Die Pandemie hat wie gesagt einige Aktionen vereitelt, aber auch dazu geführt, dass wir einige digitale Produkte entwickelt haben.

Ausblick

Im November wird das Pfiff-Training der Wö-Leiter*innen „Irgendwas mit Medienpädagogik“ stattfinden, das, wer hätte es vermutet, unter einem medienpädagogischen Stern steht.

Seid gespannt auf das Programm, unter anderem werden Wö-Leiter*innen einen eigenen Film kreieren und aus Bananen Töne klingen lassen.

Die Ausschreibung werdet ihr spätestens auf der DV vom Wö-DAK bekommen. Außerdem ist in Planung, einige Stämme dabei zu unterstützen, einen Podcast über sich herzustellen, den sie für ihre Ö-Arbeit benutzen können.

Sprecht mich gerne an, wenn ihr auch etwas Ähnliches für/mit eurem Stamm machen möchtet. In Planung ist ebenso ein medienpädagogisches Projekt, das sich mit Rollenbildern beschäftigt – digital wie analog und persönlich wie auch auf Pfadfinderebene. Darüber kann ich euch auf der DV bestimmt schon ein wenig mehr erzählen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Zusammen mit dem Vorstand habe ich einen Redaktionsplan für die Öffentlichkeitsarbeit erstellt, um euch über die Sozialen Kanäle besser zu informieren und unsere Reichweite zu vergrößern. Weitere Aufgaben waren Artikel für Printmedien zu schreiben, bzw. tolle pfadfinderinterne Veröffentlichungen wie den Kochleitfaden von AKiG zu bewerben und bekannt zu machen. Die Überarbeitung der Homepage gehört auch mit zu meinem Aufgabengebiet, da hat sich bereits etwas am Aufbau verändert, die Stufenseiten bzw. DAK-Seiten werden bald durch die Diözesanarbeitskreise überarbeitet und dann veröffentlicht.



Weitere Ö-Aktionen:

- Pfadfinder stellen sich zur Wahl: Kommunalwahl 2019 – Social Media und Homepage
- Unterstützung des Wahlausschusses bei Ö-Arbeit
- Organisation der Teilnahme am Bischof-Simpert-Preis 2019
- Organisation und Koordination der Teilnahme an der Freiwilligenmesse Vocatium (abgesagt wegen der Pandemie)

Bewertung:

Wir konnten unsere Reichweite bereits vergrößern und mehr Informationen zu Veranstaltungen über die Sozialen Kanäle streuen. Nichtsdestotrotz ist unsere Ö-Arbeit noch ausbaufähig. Dazu brauche ich euch.

Ausblick:

Habt ihr tolle Ideen für Beiträge und wollt die Öffentlichkeitsarbeit der DPSG Augsburg gerne voranbringen? Habt ihr Lust am Texten und/oder fotografiert gerne? Es ist Zeit für einen AK Öffentlichkeitsarbeit, der nah an den Leuten dran ist und es liebt, Pfadfinder-Stories und Beiträge zu entwickeln, die abbilden, wie reichhaltig und sinnig die Jugendarbeit der DPSG in der Diözese Augsburg ist. Von mir könnt ihr erwarten, dass ich euch bei der Organisation unterstütze, euch einen Haufen Arbeit abnehme und die eine oder andere Weiterbildung in dem Bereich organisiere.



Rechenschaftsbericht der AG Ausbildung zur Diözesanversammlung 2020

Die AG Ausbildung (AGA) erstellt, bearbeitet und überprüft die Konzepte für die Ausbildungsveranstaltungen im DV Augsburg. Die Mitglieder der AGA organisieren und führen die Ausbildungsveranstaltungen mit Hilfe eines Kontingents an Kursteamer*innen durch und bilden diese auch aus.

Mitglieder der AGA sind aktuell: Felix Schwer, Marie Leinauer (schnuppert), Franz Mayer (schnuppert) und Mary Springer

Schweren Herzens verabschieden wir uns von Juli Engel, Anna Maier und Michi Hager. Die drei haben über viele Jahre hinweg viel Zeit, Kompetenz und Leidenschaft in die Ausbildung gesteckt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den dreien für ihre Unterstützung, ihren Einsatz und ihr großes Pfadfinderherz.

Gleichzeitig dürfen wir uns saumäßig über die oben erwähnten drei „Neuen“ in der AGA freuen.

Die AGA trifft sich im Normalfall monatlich und wird von Mary bei den Diözesanleitungstreffen vertreten. Die erste Jahreshälfte 2020 fanden, aufgrund der Ansteckungsgefahr, sehr viele Online-Treffen statt.

RÜCKBLICK:

Veranstaltungen:

Herbst 2019: Im September fand das **Modulteamende-Training (MTT)** endlich einmal wieder mit 12 Teilnehmenden statt, somit konnte auch ein enormer Zuwachs an neuen Teamenden verbucht werden.

Beide Modulausbildungskurse, **Leiterwagen 1 & 2**, waren im Herbst wieder komplett ausgebucht.

18 Neuleiter*innen haben das **5. Element** besucht.

Außerdem fand die **AGA Klausur** Ende November statt. Dort gibt es immer einen kurzen Jahresrückblick, eine Abfrage der Ressourcen und Pläne für das kommende Jahr und eine Reflexion unserer Arbeitsweise und Kommunikation.

Verschiedenste Modulbausteine wurde mit den Zielen und Inhalten des Gesamtverbandlichen Ausbildungskonzepts (GAK) abgeglichen und auf Vollständigkeit überprüft. Hierbei wurde an einigen Stellen aus- und nachgebessert. Des Weiteren wurde das neue Ordner- und Sortiersystem, das das alte Ausbildungshandbuch (AHB) ersetzt noch einmal optimiert.





Februar / März 2020: Die Frühjahrskurse, Leiterwägen und 5. Element haben alle noch stattgefunden. Jedoch schwebte das Corona-Schwert bereits über den Leiterwägen. Glücklicherweise gab es keine Erkrankungen und die Verdachtsfälle fielen negativ aus.

Mai 2020: Das **B.P.repared** fand aufgrund der Ansteckungsgefahr durch das Corona-Virus nicht statt.

September 2020: Beim **Sommerfest** sind die AGA-Mitglieder, wie auch die anderen Diözesanarbeitskreise, immer fest als helfende Hände eingeplant. Wir hätten gerne ca. 40kg Kartoffelsalat für euch gemacht, aber leider Corona 1 - Kartoffel 0.

AGA-Treffen:

Wenn sich die AG Ausbildung trifft dann hat sie nicht nur viel Spaß und bereitet Veranstaltungen vor, sondern beschäftigt sich auch mit vielen anderen Dingen. So wurde im vergangenen Pfadfinderjahr Folgendes angepackt und entschieden:

- Es wurden weitere Bausteine überprüft, ausge bessert und aktualisiert.
- Das Modulteamende-Training (MTT) Konzept wurde abermals zusammen mit dem Konzept des Teamenden-Tages überarbeitet. Das MTT ist jetzt für neue Teamende weiterhin über ein ganzes Wochenende und vermittelt alle Grundlagen zum Teamen und zur Umsetzung des Ausbildungskonzepts in Augsburg. Am Teamenden-Tag sind alle Teamende eingeladen, sich auszutauschen, zu vernetzen, neue Methoden und Spiele auszuprobieren. Obendrauf gibt es noch viel Gaudi und ein praxisnahes Thema das näher beleuchtet wird, wobei der Inhalt jährlich wechselt.
- Die Kursregeln wurden überarbeitet und aktualisiert.
- Wir haben uns intensiv mit verschiedenen Fragen zu den Kursen auseinandergesetzt, aber noch keine endgültigen Entscheidungen getroffen, bzw. Konsequenzen gezogen z.B.:
 - ◇ Wie ist es möglich die Kurse zeitlich zu entzerren, damit weniger Druckbetankung stattfindet? Wie viel bleibt denn bei der Fülle an Themen wirklich hängen?
 - ◇ Können Kurse durch Online-Workshops bzw. virtuelles Lernen und blended learning ergänzt werden, ohne die zeitlichen Ressourcen der Leitungskräfte noch mehr zu strapazieren?



AUSWERTUNG:

MTT:

Nach längerer Pause und mit neuem Konzept konnte das MTT im Herbst als voller Erfolg verbucht werden. Alle Teilnehmenden waren sehr erfahren, sehr kompetent und mit Feuereifer bei der Sache. Vieles was am MTT schon entstanden ist und ausprobiert wurde, konnte dann sofort in den Herbstkursen kurz darauf von vielen neuen Teamenden direkt angewandt werden. Die Kritikpunkte an bestimmten Inhalten, bzw. der zeitlichen Gewichtung (z.B. mehr Zeit vor der Gruppe zu präsentieren) haben wir uns zu Herzen genommen und im noch einmal überarbeiteten Konzept berücksichtigt. Jetzt hoffen wir bei den vielen begeisterten Leitungskräften in unserer Diözese auf ein paar zeitliche Ressourcen, damit das MTT dann auch immer gut besucht ist und immer wieder frischer Wind in die Ausbildungs-Teams kommt.

5. Element:

Das 5. Element war im Herbst 2019 sowie im Frühjahr 2020 ein voller Erfolg. Die Hauptziele, die Leiter*innen zu motivieren sowie die Grundlagen für die Gruppenphasen und die Organisation von Gruppenstunden zu vermitteln, wurden erreicht. Es konnten sich auch neue Teamer*innen ausprobieren und viel positive Rückmeldung und neue Erfahrungen mitnehmen.

Leiterwägen:

Die Leiterwägen bieten seit Jahren Ausbildung qualitativ auf sehr hohem Niveau und werden stetig dahingehend überprüft und aktualisiert. Sie zeichnen sich durch eine große Themen- und Methodenvielfalt aus, wobei letztere immer wieder von zahlreichen Teamer*innen und der AGA erweitert und/oder verbessert wird.

Die Rückmeldung der Teilnehmer zum Einstieg und zur Modulausbildung in der Diözese Augsburg ist zum Großteil äußerst positiv und auf Kritik wird möglichst schnell reagiert.

Was im Leiterwagen im Frühjahr 2020 zu großer Verunsicherung und Besorgnis führte, war die Infektionsgefahr durch das Coronavirus. Zwei TN hatten kurz vor dem Kurs Kontakt zu einer Person, die unter Coronaverdacht stand. Die Kursleitungen waren dadurch auch einem kleinen Stresstest unterzogen. Es war sehr gut, dass Sebbi im Kursteam war, die durch ihre Arbeit und den Kontakt zum Gesundheitsamt für Handlungssicherheit sorgen konnte. Der Befund des Verdachtsfalls war dann auch negativ, sodass wir auch kurz nach dem Kurs Entwarnung geben konnten. Die TN handelten sehr besonnen und gingen nach der ersten Verunsicherung auch angemessen humorvoll mit der Situation um: Humor 1 – Corona 0.

AGA-Klausur

Die AGA Klausur war auch dieses Jahr wieder sehr produktiv und hat gleichzeitig sehr viel Spaß gemacht. Außerdem stärkte das Miteinander über ein ganzes Wochenende den Zusammenhalt im Team.



AUSBLICK

Wir freuen uns auf gut besuchte Kurse mit motivierten Leiter*innen und Teamenden für die kommenden Ausbildungsveranstaltungen.

Im Winter gibt es wieder einen Teamenden-Tag mit tollem Programm. Am besten gleich auf der Homepage anmelden.

DANK

Zunächst bedanken wir uns bei allen Leiter*innen, die sich mit Motivation und Eifer ausbilden lassen und stets bestrebt sind, sich weiterzuentwickeln und dazulernen. Es freut uns, dass ihr immer so gut mitmacht und neugierig seid.

Als nächstes danken wir den Kochteams, die immer dafür sorgen, dass alle üppig und lecker mit Essen versorgt werden. Sie tragen damit enorm zu einer guten Grundstimmung bei und sind (auch oft durch große Flexibilität) eine große Entlastung für das Kursteam.

Dann möchten wir uns natürlich recht herzlich bei allen Teamer*innen bedanken. Ihr steckt sehr viel Zeit, Kreativität und Know-How in die Planung und Durchführung der Ausbildungskurse. Ohne euch wären die Ausbildungsveranstaltungen, so gut, wie sie jetzt stattfinden, nicht möglich.

Wir freuen uns auf eine neues Pfadfinderjahr mit vielen Kursen und Veranstaltungen und vor allem mit euch! Außerdem freuen wir uns über neue Mitglieder in der AGA.

Ein herzliches Gut Pfad
Eure AGA



Rechenschaftsbericht des Rescueteams zur Diözesanversammlung 2020

Das Rescueteam setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen: Lilly Fluhr, Juli Engel, Matti Reiter und Mary Springer.

Das Rescueteam trifft sich bedarfsgerecht. Im letzten Pfadfinderjahr traf sich die Gruppe 2 Mal.

RÜCKBLICK

Rescueteam und die IHKs und HWKs

Die angestrebte Zusammenarbeit mit den Industrie- und Handwerkskammern wurde vorerst auf Eis gelegt. Leider wurde die mehrmalige Kontaktaufnahme durch das DPSG Büro im Auftrag des Rescueteams nicht erwidert.

Februar 2020

Das Rescueteam überlegt sich, warum es kaum angenommen wird, obwohl in vielen Stämmen Bedarf zu sein scheint. Nach intensiver Überlegung und Ideen zur Neustrukturierung und erweitertem Angebot, wurde in der DL-Sitzung beschlossen, dass das Rescueteam weiterhin nur auf Abruf agieren soll.

Aktuell steht eine Rückmeldung vom Stamm Krumbach aus. Sie entscheiden gerade noch, ob sie ein Hilfsangebot benötigen.

Durch die Absage des Sommerfestes konnten wir leider auch nicht wie sonst, mit vielen Stämmen ins Gespräch kommen, um die aktuellen Bedürfnisse und Situationen zu erörtern. Die DL hat aber beschlossen über die Bezirksversammlungen, die nötigen Rückmeldungen einzuholen.

ALLGEMEINES FAZIT:

Das Rescueteam könnte, unserer Meinung nach, mehr in Anspruch genommen werden. Wir können euch nicht bei Gruppenstunden aushelfen oder euch sofort selbst neue Leiter*innen suchen. Wir können euch aber dabei helfen, eure Ressourcen zu analysieren und einen Plan auszuarbeiten, wie es besser werden kann. Oft hilft auch einfach mal einen neutralen Blick von außen auf euren Stamm und eure Leiterrunde zuzulassen.

Es ist immer noch essenziell, dass die Vorstände und die Leiterrunde die Entwicklung der Stammesstruktur immer mal wieder analysieren. So können Lücken im Stammesgefüge frühzeitig geschlossen werden.

Wir freuen uns, wenn ihr euch Hilfe beim Rescueteam holt. Noch mehr freuen wir uns aber natürlich, wenn ihr gar keine Hilfe vom Rescueteam braucht. Das bedeutet nämlich, dass euer Stamm gut aufgestellt ist.

Gut Pfad

Juli, Lilly, Matti und Mary



get your Leiterrunde ready for the..

RESCUETEAM !



WEITERE INFOS AUF DER RÖCKSEITE... →

IN EURER LEITERRUNDE ODER IN EUREM STAMM FEHLEN (BALD) LEUTE?

*DAS RESCUETEAM HILFT EUCH, EINEN FAHRPLAN ZU ERSTELLEN, WIE IHR NEUE MITGLIEDER UND LEITER*INNEN GEMINNEN KÖNNT.*

UNSER MOTTO: HILFE ZUR SELBSTHILFE!

ZUSAMMEN MIT EUCH NEHMEN WIR EUREN STAMM UNTER DIE LUPE.

WIR BIETEN EUCH EINE AUßENSICHT UND VIEL ERFAHRUNG IN DER STAMMESARBEIT UND IM AUFBAU. WIR ERARBEITEN MIT EUCH LÖSUNGEN UND VORGEHENSWEISEN, EUREN STAMM WIEDER FIT ZU MACHEN. EUER RESCUE-TEAM: JULI, LILLY, MARY UND MATTI



*MELDE DICH EINFACH IM BÜRO:
PER MAIL: MAIL@DPSG-AUGSBURG.DE
PER TELEFON: +49 (0)821 3166-3468*

Rechenschaftsbericht des Arbeitskreises für Internationale Gerechtigkeit (AKiG) zur Diözesanversammlung 2020

PERSONELLES

Aktuell besteht unser Arbeitskreis aus fünf Personen:

Eva Gräbeldinger, Caro Buck, Roxi Paeger, Klara Bundschuh und Mary Springer.



AKTIONEN & BEWERTUNG

AKiG Kino

Das AKiG Kino mit dem Film *Trashed* hat zwar noch vor der letzten DV stattgefunden, allerdings noch nach der Berichtsabgabe, sodass wir keine Bewertung mehr abgeben konnten. Das möchten wir hiermit nachholen:

Wir befanden die Filmauswahl, sowie Ort und Referent*innen als sehr passend, aktuell und interessant. Es ging um die globalen Konsequenzen der übermäßigen Müllproduktion, was in der Thematik dann auch zum Jahresaktionsthema 2020 behandelte.

Leider waren, aufgrund der zunächst zugesicherten, aber dann fehlenden Werbung durch das TIM (Textil- und Industriemuseum) sowie aufgrund des fabelhaften Wetters, nur sehr wenige Gäste gekommen.

Für uns und für die Gäste (Reiner Erben, Umweltreferent der Stadt Augsburg, Dr. Manfred Harant vom bayerischen Landesamt für Umweltschutz und Elke Thiergärtner von der Initiative *foodsharing*) war es eine äußerst spannende, aber auch entspannte Aktion, da wir uns im Anschluss an den Film ins Freie an einen runden Tisch setzen und sehr intensiv diskutieren und viele Fragen stellen konnten.

Da wir bei dieser Aktion schon sehr lange nach einem passenden Film und einem passenden Thema gesucht haben und in der Zwischenzeit, aber nicht so viel neues Filmmaterial dazugekommen ist, haben wir beschlossen, das AKiG Kino vorerst nicht noch einmal zu wiederholen.





Klausurtag

Die AKiG Klausur war sehr gut. Franz hat für uns eine kleine Einheit zum näheren Kennenlernen und Teamwork vorbereitet. Wir fanden es sehr bereichernd, uns auf andere Weise noch intensiver kennenzulernen und verschiedene Kooperationsspiele zu meistern.

Ansonsten nutzten wir die Zeit für die Planung und Ideengenerierung für mögliche neue Aktionen. Aufgrund der vielen Ideen und der Zeit, konnte aber noch kein Entschluss gefasst werden. Die Reflexion ergab, dass der Klausurtag sehr wertvoll war und wir ihn gerne bald wiederholen möchten.



Kochteam-Leitfaden

Was lange währt, wird endlich gut. Nach langer Recherche, intensivem Austausch, vielen Fußnoten, mehrfachen Korrekturschleifen und einer etwas kommunikationsfaulen Druckerei konnten wir euch endlich den Kochteamleitfaden in eure Stämme und an die anderen DPSG Diözesanverbände schicken. Dani, unsere Medien- und Öffentlichkeitsreferentin, hat auch dafür gesorgt, dass wir in verschiedenen Print- und Online-Medien mit dem Leitfaden aufgetaucht sind, z.B. im *lifeguide Augsburg*, im *Purpur-Magazin*, in der *Sonntags-* und in der *Stadtzeitung*). So sind die 500 Exemplare schon fast wieder vergriffen. Immer wieder haben wir Anrufe und Besuch von verschiedensten Leuten erhalten, die das kleine Büchlein lobten oder haben wollten. Beim Bischof-Simpert-Preis haben wir uns damit beworben, aber leider nicht gewonnen. Auch für den Zukunftspreis der Stadt Augsburg sind wir damit nominiert. Wir hoffen, dass er vor allem aber in euren Stämmen rege genutzt wird. Der Leitfaden kann auch jederzeit auf unserer Homepage angesehen und heruntergeladen werden.

AKiG Treffen

Aufgrund Terminüberschneidungen konnten wir uns nicht so oft und auch nicht immer in vollständiger Besetzung treffen. Wir haben uns, wie alle, in der ersten Jahreshälfte hauptsächlich digital getroffen und für die Ideenfindung und Entscheidungsphase auch verschiedene Online-Tools ausprobiert. Wir sind aktuell auf der Suche nach einem neuen Thema und einem neuen Projekt und nehmen uns dafür ausreichend Zeit. Wir haben uns dem Ziel schon sehr angenähert und zwei große Themen und zwei Umsetzungsmöglichkeiten herausgearbeitet. Ihr werdet hoffentlich bald mehr dazu erfahren. Seid gespannt.

Ansonsten haben wir auch noch intensiver zum Nestlé-Konzern recherchiert und die Ergebnisse kurz für die Diözesanleitung und den Vorstand zusammengefasst. Das Schreiben enthielt darüber hinaus eine Empfehlung zum Umgang mit zwei unabhängigen Anträgen zum Nestlé-Boykott auf der BDKJ- sowie der DPSG-Bundesversammlung.

AUSBLICK

Wir freuen uns bald mit einem neuen Projekt durchzustarten.

Wir suchen noch weitere Mitstreiter*innen.

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen mal reinzuschnuppern.

Wir freuen uns auf ein neues Pfadfinderjahr voller internationaler Gerechtigkeit.

Mit internationalen und gerechten Grüßen

Euer AKIG





Rechenschaftsbericht des Diözesanarbeitskreises der Wölflingsstufe zur Diözesanversammlung 2020

Liebe Freunde der orangen Stufe, 
mit diesem Bericht wollen wir euch einen Überblick über die Arbeit des Wölflings-
Diözesanarbeitskreises seit der letzten Diözesanversammlung geben. Wer ist der Wö-DAK, wie und
mit wem arbeiten wir zusammen und welche Aktionen haben stattgefunden?

Personelle Situation

Der Wö-DAK besteht derzeit offiziell aus drei
Personen: Muli (Florian Mühlegg), Mäh
(Matthias Weber) und Brenni (Benjamin Sko-
da). Seit dem 15.10.2019 haben wir endlich
wieder einen Referenten: Mäh hat sich zum
Wölflingsreferent berufen lassen. Das freut
uns sehr!

Brenni (Benjamin Skoda) wurde an dem All-
DAK-Tag in den Wölflings-DAK berufen und ist
nun seit dem 19.06.2020 offizielles Mitglied
Seit dem Diözesanitag im Juli 2019 dürfen wir
auch Verena (Kellner) als Schnuppermitglied
im DAK begrüßen. Muli hat angekündigt den Wö-DAK zum nächsten Pfiff im November 2020 nach
vielen Jahren zu verlassen.



Bewertung

Der kleine, aber feine Wölflings-DAK befindet sich gerade in der Findungsphase. Wir lernen, mitei-
nander zu arbeiten und zu kommunizieren. Mittlerweile finden viele, der aktuellen Situation ge-
schuldet, Onlinetreffen statt, bei denen wir auch im kleinen Team strukturiert und organisiert an
Aufgaben rangehen. In den letzten Wochen und Monaten fanden auch vereinzelt wieder persönl-
iche Treffen statt. Mit Muli verlieren wir ein weiteres langjähriges und sehr erfahrenes Mitglied im
DAK – das finden wir auch sehr schade. Gleichzeitig wünschen wir Muli jetzt noch mehr Zeit mit sei-
ner Familie. Natürlich müssen wir bei manchen Dingen auch an unsere Kapazitäten denken und
nicht zu groß träumen, aber vielleicht ändert sich dies in Zukunft mit neuen, wölflingsbegeisterten
Mitgliedern.

Ausblick

Ziel soll es sein, die bisherige DAK-Struktur weiter zu kräftigen. Wir sind offen für interessierte
Schnuppermitglieder, die sich die Arbeit im Diözesanarbeitskreis einmal anschauen wollen oder so-
gar schon konkret vorstellen können, mitzuarbeiten. Trotz der aktuellen personellen Besetzung wol-
len wir weiterhin Diözesan-Veranstaltungen unterstützen und eigene Veranstaltungen anbieten,

sowie Ansprechpartner für Wölflingsleitende im Diözesanverband sein. Die derzeitige Besetzung des DAK ist etwas ungleich verteilt und so ist auch nicht jeder Bezirk „vertreten“ - trotzdem sind wir natürlich für alle Bezirke und Stämme ansprechbar. Wir freuen uns, wenn Verena als Schnuppernde im DAK bleibt und dann auch bald offiziell in den DAK berufen werden kann.

Arbeit und Organisation im DAK

Treffen des DAK finden derzeit in regelmäßigen Abständen statt. Gerade in der aktuellen Zeit hatten wir vor der Stufenkonferenz, dem Sommerfest, Leiterwagen sowie dem Pfiff-Wochenende mehrere Online-Konferenzen über Teams. Aber die persönlichen Treffen im Büro mit Mindestabstand nehmen wieder zu und wir freuen uns, in persona für euch Aktionen auf die Beine stellen zu können.

Auch zwei persönliche Treffen mit Besuch unserer Referentin für Medienpädagogik, Daniela, fanden Ende 2019, sowie Mitte 2020 statt, bei denen wir den Rahmen für unser diesjähriges Pfiff geplant haben.

Die Treffen bzw. Telkos haben selten in voller Besetzung stattgefunden.

Unsere Aufgaben und Protokolle haben wir in der Onlineplattform Microsoft Teams gesammelt, als Ablageort diente uns teilweise die Dropbox und die DAK-interne Kommunikation läuft meistens immer noch über unsere Whatsapp-Gruppe. Was das digitale Zusammenarbeiten betrifft müssen wir uns Gedanken über geeignete Werkzeuge machen, mit denen wir alle zufrieden sind.

Die für den Anfang 2020 geplante DAK-Klausur mitsamt Jahresplanung wurde aus Zeitgründen in den April 2020 gelegt. Zudem musste die Klausur aufgrund von Corona online stattfinden und statt einem ganzen Wochenende komprimiert an einem Tag abgehandelt werden – eine langfristige Jahresplanung, sowie inhaltliche Ausarbeitung von stufenspezifischen Themen konnte daher nur eingeschränkt erfolgen.



Bewertung

Regelmäßige Treffen finden derzeit online statt. Die Treffen selbst sind sehr produktiv und die erreichten Ergebnisse können sich sehen lassen. Dennoch wird meistens das jeweils nächste Treffen selbst immer erst in der aktuellen Skype-Konferenz festgelegt und noch nicht mit einem größeren zeitlichen Vorlauf. Die DAK-Klausur war sehr produktiv, aber – aufgrund der Corona-Umständen als 6 stündige Skype-Konferenz ausgeführt – ebenso super anstrengend!

Ausblick

Wenn wir es uns vornehmen, können wir es zukünftig hinbekommen, unsere Treffen schon etwas weiter im Vorfeld und





vielleicht auch regelmäßiger zu planen. Für die Zukunft wünschen wir uns ein Klausur-Wochenende, das wirklich am Jahresbeginn stattfindet. Der Umfang eines Wochenendes scheint angemessen – damit sowohl Inhaltliches als auch der Spaß nicht zu kurz kommen. DAK-Treffen können in Zukunft unter Einhaltung der Hygieneregeln vereinzelt persönlich stattfinden – falls es bei allen auch zeitlich mit den Fahrtwegen klappt.

Präsenz in der Diözese Augsburg



Der Wö-DAK ist in der Diözese Augsburg sowohl in der Gremienarbeit, der Ausbildung als auch auf diözesanen Aktionen vertreten. Mäh hat die Wölflingsstufe in der Diözesanleitung (DL) als Referent vertreten. Neben den monatlich stattfindenden DLs war er auch bei der DL-Klausur vertreten. Bei diözesanrelevanten Themen bringen wir uns ein, etwa bei der Entwicklung eines institutionellen Schutzkonzeptes (ISK) für den DV. Zur Diözesanversammlung sind wir in der Regel immer mit mehreren DAK-Mitgliedern, sowie unseren Delegierten anwesend. Auf dem Sommerfest 2019 fand man uns beim Dekorieren, hinter der Bar zur Wö-Happy-Hour, beim Rühren der Werbetrommel für das Pfiff oder gemütlich am Lagerfeuer. Das Sommerfest 2020 musste aus bekannten Gründen abgesagt werden. Was Ausbildungsveranstaltungen betrifft, ha-

ben wir Leiterwägen mit geteamt: der Brenni den Wö-Stufenteil am Leiterwagen 2 und Verena am Leiterwagen 1. Des Weiteren haben wir auch selbst Ausbildungsveranstaltungen besucht: Mäh hat seinen WBK abgeschlossen. Im Herbst werdet ihr uns auch wieder auf den Ausbildungswochenenden finden: Verena teamt den Stufenteil auf dem Leiterwagen 2 und Brenni ist beim 5. Element mit dabei.

Seit neuestem gibt es uns nun auch auf Instagram, um nahe an den Wölflings-Leitern und -Freunden zu sein: @woesdpsgaux. Also folgt uns alle fleißig, um keine Infos mehr zu verpassen!

Bewertung

Wir sind (aus unserer Sicht) gut in der Diözese verankert, recht gut vernetzt und auch auf den relevanten Veranstaltungen vertreten. Bei der Ausbildung müssen wir Materialien teilweise noch an die aktuelle Stufenordnung, z.B. im Hinblick auf die Lebenswelt der Wölflinge weiter anpassen. Durch unsere Aktivitäten konnte der Kontakt zum Diözesanvorstand, der Diözesanleitung und den Wölflings-Leiter*innen aus der Diözese gehalten und Interesse zur Mitarbeit in der Diözese signalisiert, sowie umgesetzt werden. Dem Thema Öffentlichkeitsarbeit hat sich nun Verena angenommen und kümmert sich fleißig um das Bespielen unseres Instagram-Accounts. Weiterhin werden Infos von uns auch auf unserer Facebook-Seite „Wölflinge DPSG DV Augsburg“ sowie über den Diözesan-Newsletter gestreut. Die Stufen-Unterseite der Diözesan-Homepage schreitet weiterhin nach einer Überarbeitung... wir haben es auf dem Schirm, aber gut Ding will Weile haben! An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön geht an das Büro-Team, die uns alle tatkräftig zur Seite standen und uns unterstützt haben!

Ausblick

Wir wollen auch in Zukunft gut in der Diözese vernetzt und Ansprechpartner sein und uns zuverlässig in die aktive Verbandsarbeit einbringen. Natürlich werden wir uns auch weiterhin an der Ausbildung der Leiter*innen beteiligen, speziell für die Stufenpädagogik der Wölflingsstufe. Langfristig können wir in Bezug auf die Ausbildung über die Teilnahme an weiteren WBKs und Teamer-Trainings nachdenken.

Angebote Wö-Aktionen

Immer im Herbst findet traditionell unser Pfiff-Wochenende für Wölflingsleitende und Freund*innen der orangen Stufe statt. Im September 2019 fand der „Sendemarathon mit Wölfi“ statt unter dem Motto „Schau dich schlau mit Pfiff-TV“. Es ging darum, Pfadfindertechniken wölflingsgerecht in der Gruppenstunde umzusetzen. Dies wurde in Form von einzelnen Sendungen methodisch aufbereitet. Das Motto war ein voller Erfolg und wurde auch durch die Teilnehmerreflexion bekräftigt. An dem Wochenende wurden Jochen und Franz mit einem Pfadi-Duell und Foto-Show gebührend aus dem DAK verabschiedet. Vielen Dank an euch für das unermüdliche Engagement im Wö-DAK, wir werden euch sehr vermissen! Und vielen Dank auch an alle Teilnehmer*innen, die das Pfiff zu einem guten, wötastischen Wochenende gemacht haben!

Bewertung

Das Pfiff war ein voller Erfolg. Schön war es auch, dass wir den Wiesi (Maximilian Wiesmann) als externen Referenten mit dabei hatten und so die Teilnehmer*innen mit geballtem Wissen aus dem Wochenende gehen konnten.

Ausblick

Auch im Herbst 2020 (20.-22.11.2020) wird es wieder ein Pfiff geben, sollte uns Corona keinen Strich durch die Rechnung machen. Diesmal wird sich alles um Medienpädagogik drehen. Hier wird uns die Dani (Daniela Ziegler) als Expertin mit Rat und Tat zur Seite stehen und am Wochenende mit dabei sein, um als „externe“ Referentin und direkte Ansprechpartnerin für euch zur Verfügung zu stehen. Des Weiteren stehen wir gerade in der Planung und geben euch (auch über unsere sozialen Kanäle) Bescheid, sobald es weitere Infos von unserer Seite gibt. Wenn die Veranstaltung stattfindet, wird es natürlich auch noch einen gebührenden Abschied für den Muli geben!



Wir hoffen, euch geht es allen gut und ihr bleibt gesund!

Viele Grüße und gut Pfad von eurem Wö-DAK
Muli, Mäh, Brenni & Verena



Rechenschaftsbericht des Diözesanarbeitskreises der Jungpfadfinderstufe zur Diözesanversammlung 2020

Personelle Situation im Jupfi-DAK

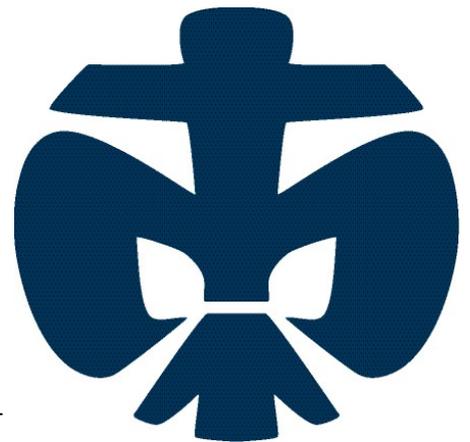
Der Jupfi-DAK besteht derzeit aus:

- Matthias Heißler (Matti) aus Friedberg / Bezirk Augsburg (Referent)
- Alexander Hofmann (Alex) aus Neusäß / Bezirk Augsburg
- Judith Henle (Judith) aus Burgau / Bezirk Iller
- Rebecca Farquhar (Bexx) aus Donauwörth / Bezirk Donau-Ries
- David Luxenhofer (Luxi) aus Uni-Viertel / Bezirk Augsburg

(Passiv: Ilka Strohwald (Ilka) aus Landsberg / Bezirk Rochus-Spiecker)

Schwerpunkte, Jahresprogramm, Projekte & Themen

Liebe Freund*innen der blauen Stufe aus der Diözese Augsburg, mit dem Euch vorliegenden Rechenschaftsbericht wollen wir Euch einen kleinen Einblick und Rückblick in die Arbeit des Jupfi-Diözesanarbeitskreises im vergangenen Pfadfinderjahr geben. Was ist alles passiert, wie wollen wir weiter arbeiten und was können wir daran noch verbessern?



Zu unserem großen Bedauern mussten wir im vergangenen Jahr zwei Mitglieder unseres DAKs verabschieden. Charlotte (Charly) Kohlberger hat uns bereits zum Ende des letzten Jahres verlassen, um sich vollumfänglich um ihren Heimatstamm kümmern zu können.

Auch müssen wir auf der Diözesanversammlung 2020 unseren Referenten Matthias (Matti) Heißler verabschieden. Seine Aufgaben übernimmt (zunächst kommissarisch) David Luxenhofer bis eine Entscheidung über eine offizielle Nachfolge getroffen wird.

Um als Jupfi-DAK die Jugendarbeit in unserer Diözese aktiv mitzugestalten und zu prägen, trafen wir uns im letzten Jahr an etwa 10, meist online stattfindenden Planungs-Terminen.

Außerdem hielten wir Kontakt zum Bundesarbeitskreis der Jungpfadfinderstufe, sowie zu den anderen Diözesen im ganzen Bundesgebiet zur Planung und zum Austausch für das anstehende Bundes- und Bayernlager.

Darüber hinaus traf sich der Jupfi-DAK im Februar 2020 zu einem Klausurwochenende in den Bergen im schönen Berchtesgadener Land. Trotz der überwältigenden Landschaft konnten wir einen ganzen Samstag lang konstruktiv über zukünftige Projekte und die interne Struktur des DAKs beraten und zukünftige Aktionen planen.

Veranstaltungen und Projekte

Folgende Projekte und Veranstaltungen haben wir für Euch organisiert, mitgestaltet und angeboten.

Leiterwagen I & II im Herbst 2019

Inhalt: Im Herbst vertrat Charly den Jupfi-DAK beim Leiterwagen II. Dort wurden wieder viele Themen rund um die Jungpfadfinderstufe sowie stufenübergreifende Themen wie die Pädagogik der DPSG, die Projektmethode, geschlechtsbewusste Gruppenarbeit und vieles mehr behandelt.

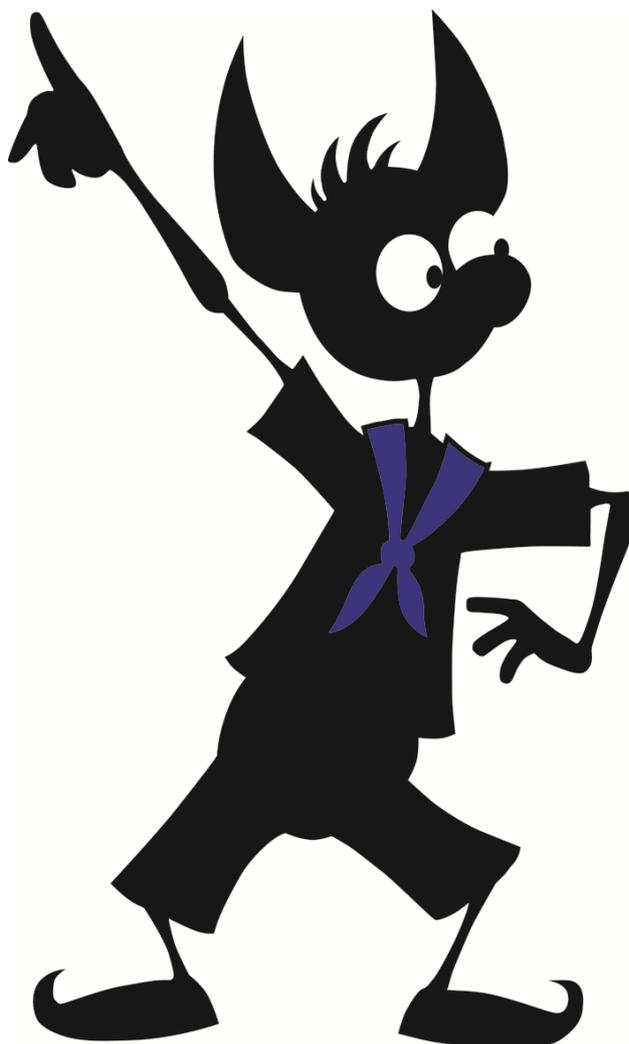
Leiterwagen I & II im Frühjahr 2020

Inhalt: Im Frühjahr vertrat Bexx den Jupfi-DAK beim Leiterwagen II. Viele junge Jupfi-Leiter*innen beschäftigten sich mit der Lebenswelt der Kinder, und mit der blauen Stufenpädagogik. In der Gesprächsrunde wurden von den motivierten neuen Leiter*innen individuelle Probleme aus dem Gruppenstundenalltag angesprochen, und Tipps und Ideen für die pfadfinderische Arbeit ausgetauscht.

Institutionelles Schutzkonzept

Inhalt: Über mehrere verteilte Termine hat der Jupfi-DAK eine starke Präsenz bei der Ausarbeitung eines institutionellen Schutzkonzeptes auf Diözesanebene gezeigt. Hintergrund ist eine Aufarbeitung und umfangreiche Betrachtung von Situationen und Zielgruppen, die in Kontakt mit sexualisierter Gewalt kommen könnten, um künftige Gefahrensituationen langfristig vermeiden zu können.

Bewertung: Dadurch, dass wir die Thematik aus verschiedenen Perspektiven betrachten durften, haben auch wir ein gesteigertes Bewusstsein für sexualisierte Gewalt und ähnliche potentielle Gefahren in unserem Verband bekommen. Die DAK-übergreifende Arbeit zeigte, trotz der rein online stattfindenden Gruppenarbeiten, stets eine hohe Produktivität und machte sehr viel Spaß. Wir freuen uns auf weitere, gemeinsame Diskussions- und Arbeitsrunden.





Ausblick: Es gilt nun den ersten Schritt, den wir in der gemeinsamen Ausarbeitung dieser Risiko- und Schutzraum-Analyse gemacht haben, in einer weiterführenden ISK-Gruppe voranzutreiben, um das Ziel eines "Institutionellen Schutzkonzeptes" zu erreichen.

DAK-Treffen Medienpädagogik

Inhalt: Im Frühjahr 2020 traf sich der Jupfi DAK mit unserer Fachreferentin für Medienpädagogik, Daniela Ziegler, zu einem gemeinsamen Austausch über mögliche Inhalte und Schwerpunkte zum Thema Medienpädagogik in der Jungpfadfinderstufe.

Bewertung: Aus Sicht des Jupfi-DAK war der Austausch sehr konstruktiv und interessant. Wir konnten berichten, dass in der Jungpfadfinderstufe bereits viele lokale Aktionen zum Thema stattfinden und generell in der Altersstufe, sowohl bei Grüpplingen als auch Leiterinnen und Leitern, bereits eine hohe Sensibilität für diverse Inhalte aus dem Themenkomplex besteht (Stichworte Datenschutz, Cyber-Mobbing, Handynutzung etc.).

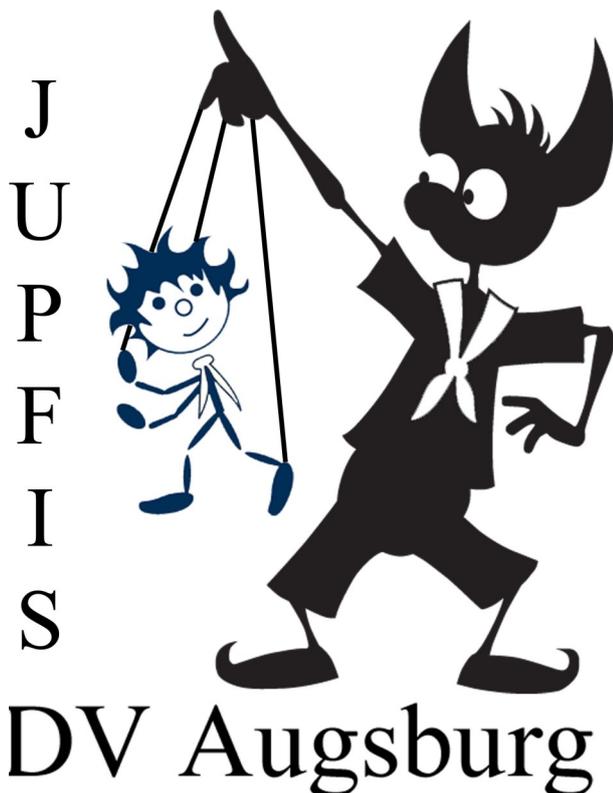
Ausblick: Das Thema Medienpädagogik hat unvorhergesehener Weise dieses Jahr eine besondere Wichtigkeit erlangt, da praktisch die gesamte pfadfinderische Arbeit digital weitergeführt werden musste. Viele Ideen aus dem Projekttreffen (App-Leitfaden, Datenschutzkurse, Online-Gruppenstunden etc.) werden wir somit mit aktuellem Bezug weiter verfolgen können.

Digitale Stufenkonferenz

Inhalt: Der Jupfi-DAK nahm, wie alle Arbeitskreise, an der digitalen Stufenkonferenz am 6. Mai 2020 teil. Die Konferenz wurde auf den Samstagnachmittag beschränkt und konnte mit vielen Teilnehmern über die Plattform Zoom abgehalten werden.

Bewertung: Aus Sicht des Jupfi-DAK war die Konferenz eine sehr erfolgreiche und bereichernde Erfahrung. Alle DAK Mitglieder waren sehr angetan über die vielfältigen Beiträge und vor allem die zahlreiche Teilnahme von Leiterinnen und Leitern aus der ganzen Diözese. Vielen Dank für die tolle Erfahrung!

Ausblick: Aus der Diskussion mit den Teilnehmern der Stufenkonferenz werden wir unser Schwerpunktprogramm für das Pfadfinderjahr 2020/21 ableiten. Die sehr positive Resonanz der digitalen Stufenkonferenz hat uns dazu verleitet, zukünftige Konferenzen eventuell „kombiniert“ durchzuführen. Wir sehen hier eine Chance, auch weiter entfernt liegenden Bezirken und Stämmen die Teilnahme an der Konferenz ohne lange Anfahrt zu ermöglichen. Natürlich darf aber auch der persönliche Austausch in Zukunft nicht zu kurz kommen.



DAK-Präsenz auf Instagram

Inhalt: Auf der Stufenkonferenz wurde die mangelnde Präsenz des DAKs und unserer Veranstaltungen auf dem Social-Media-Kanal Instagram bemängelt. Insbesondere fehlte eine direkte Kommunikation mit aktuell angesagten Medien.

Bewertung: Wir haben es kapiert... Ab sofort ist der blaue Jupfikobold auch auf Instagram vertreten.

Ausblick: Wir hoffen, auf diese Weise mehr und aktuellere Informationen verbreiten zu können. Lasst es uns wissen, wenn euch etwas fehlt, oder ihr mehr oder andere Inhalte wünscht!



Ausblick und Vorschau auf 2020/21

Jahresschwerpunkt Jupfi-DAK

Vor allem aus der Reflexion der Stufenkonferenz, aber auch aus vorhergehender Planung, werden wir die Schwerpunkte für die DAK-Arbeit im nächsten Pfadfinderjahr auf zwei Themenbereiche aus der Stammes- und Gruppenarbeit legen.

Gruppendynamik: In diesem Themenkomplex werden wir Fragen und Probleme bearbeiten, die die Gruppendynamik in eurem Jungpfadfindertrupp betreffen. Kleingruppen, Verständnisschwierigkeiten, unterschiedliche Vorlieben – Gründe und Möglichkeiten und Chancen wollen wir gemeinsam mit euch erarbeiten und diskutieren.

Kommunikation: Ihr erreicht eure Grüpplinge nicht? Gerade in der momentanen Situation ist es vielleicht schwierig, für alle eine gleichermaßen erreichbare Kommunikation zu ermöglichen. Auch hier möchten wir speziell auf eure Fragestellungen eingehen und Lösungsansätze erarbeiten.

Aktionen zu diesen Bereichen können online, an Wochenenden oder einzelnen Tagen stattfinden. Genaues dazu steht noch nicht fest und wird situationsbedingt entschieden. Gerne könnt ihr uns dazu eure Präferenzen nennen.

Ebenso brauchen wir zu den konkreten Inhalten (oder eventuell der Schwerpunktlegung) eure Fragen, Ideen und Wünsche!

Weitere Aktionen

Als Jupfi-DAK beteiligen wir uns an dem für Sommer 2021 angesetzten Jupfi-Bundelsager „DREI, 21“. Eine diözesanweite Mehrtagesaktion mit Grüpplingen planen wir aber für 2021 erst einmal nicht. Weitere Informationen zu DREI,21 findet ihr auf der Webseite der DPSG unter <https://dpsg.de/de/stufen/jungpfadfinderstufe/drei-21.html>



Ebenso wollen wir euch auf das für übernächstes Jahr geplante Jupfi-Bayernlager hinweisen. Ein genauer Termin steht zurzeit noch nicht fest, angepeilt ist aber Sommer 2022.

Selbstverständlich gestalten wir das laufende Jahresprogramm wie immer mit.

Lust auf Jupfi-DAK?



Ganz neben bei bemerkt:

bei uns ist noch Platz!

Falls ihr also Interesse habt, im DAK mitzuwirken, meldet euch!

Euer

Diözesanarbeitskreis

der Jungpfadfinderstufe

Matti, Alex, Judith, Bexx, Luxi (& Ilka)



Rechenschaftsbericht des Diözesanarbeitskreises der Pfadfinderstufe zur Diözesanversammlung 2020

Personalien

Im DAK sind aktuell Hannah (Schell), Nathalie (Wiedemann), Utzi (Christof Utzmeir) und Benni (Eberhardt) sowie Vicky (Victoria Saur) als Schnuppermitglied aktiv. Benni vertritt den DAK aktuell in der DL als Pfadi-Referent. Zur DV 2020 scheidet Benni aus seinem Referentenamt und aus dem DAK aus. Ab Oktober übernehmen Hannah und Utzi die kommissarische Leitung des Pfadi-DAKs und sind die Ansprechpartner für Vorstand, DL und das Büro, bis sich ein/e neue/r Referent/in gefunden hat.



Ausbildung: Leiterwagen 2 (31.10.2020 bis 3.11.2020 und 27.2.2020 bis 1.3.2020)

Seit der letzten DV haben wir an beiden Leiterwagenwochenenden unsere Verantwortung für die Ausbildung der Pfadi-Leiter*innen in der Diözese Augsburg wahrgenommen. An beiden Wochenenden hat Nathalie den Stufenteil der Pfadis im Leiterwagen 2 geteamt (Danke dafür).

Wir schätzen den direkten Austausch mit den Pfadi-Leiter*innen der Diözese beim Leiterwagen 2 – schön, dass ihr dabei wart! Unseren Stufenteil haben wir in den letzten Jahren überarbeitet und hier immer wieder etwas Neues probiert. Wir haben das Gefühl, dass wir mit dem Familienduell eine ganz gute Methode gefunden haben, um die Lebenswelten der Pfadis erfahrbar zu machen. Dennoch wollen wir den Teamer*innen des Pfadi-Teils immer auch die Auswahl lassen, für welche Methoden sie sich entscheiden und ihnen eher eine Methoden-Auswahl bieten, aus der sie sich – nach Gusto – bedienen können.



Noch besser wird das Familienduell natürlich, wenn wir unsere Datengrundlage vergrößern können. Dafür werden wir euch regelmäßig ansprechen, damit wir die Inhalte der Methode verbreitern und aktuell halten können. Solltet ihr Feedback oder Ideen für den Pfadi-Teil des Leiterwagens 2 haben, gebt uns gerne Bescheid. Wir freuen uns über Lob, Kritik und über eure kreativen Ideen.

Klausur (11.1.2020)

Wie am Anfang jedes Jahres haben wir uns im Januar für unsere Klausur getroffen. Dabei haben wir uns dieses Jahr mit den Themen DAK-Personalien, Kommunikation, dem Stufenteil des Leiterwagens 2 und unserer Aktion für 2020 beschäftigt. Schwerpunktmäßig haben wir uns mit unserem Wald-Escape-Game „Escape-the-Forest“ befasst, da wir nach der abgesagten Kanutour (2018), dieses Jahr unbedingt eine Aktion für euch und eure Pfadis durchführen wollten. Daher haben wir uns intensiv mit den Inhalten dieser Aktion beschäftigt – soviel vorab: es ist eine Mafia-Crime-Lovestory.



Die DAK-Klausur hilft uns Prioritäten für das kommende Pfadi-Jahr zu setzen und unsere internen thematischen Schwerpunkte zu setzen. Dafür ist die Klausur ein wertvolles Werkzeug, das der DAK in Zukunft sicherlich weiterhin nutzen wird.

Digitale StuKo (9.5.2020)

Mitten in der ersten Welle der Corona-Beschränkungen und während wir uns alle an das „new normal“ gewöhnt haben standen die Stukos auf dem Programm. Da uns im Vorfeld klar wurde, dass wir in Anbetracht der Corona-Situation kein reales Event durchführen konnten und wollten, haben wir uns entschieden die Stuko digital durchzuführen.

Das hat uns vor einige Herausforderungen gestellt und wir haben die Veranstaltung nochmal etwas modifiziert. Wir haben uns dann für ein Kombination aus Einheiten im Plenum und Breakout-Sessions in den Stufenrunden entschieden. Wir haben im Stufenteil eine Einheit rund um das Thema „Lebenswelten der Pfadis“, basierend auf den Ergebnissen der Shell-Jugendstudie, durchgeführt. Als technische Plattform haben wir dabei auf Zoom gesetzt.

Die Programmkombination mit Impulsen im Plenum und in der Stufe sowie Austausch in der Stufe hat ganz gut geklappt. Mit technischen Problemen hatten wir kaum zu kämpfen und auch die Wahl der DV-Delegierten im StuKo-Teil hat gut funktioniert (Tool: xoyondo). Besonders gefreut hat uns die rege Teilnahme – wir hatten Pfadi-Vertretungen aus allen Bezirken (Big Thanks an alle Pfadi-Teilnehmer*innen und die Bezirksvorstände ;)). Das hat auch dazu geführt, dass wir von euch reichlich Input bzgl. unserer Evergreen-Themen Kommunikation und passgenauen Aktionen für die Pfadis und Pfadileiter*innen der Diözese bekommen haben. Kurz zusammengefasst: Ihr wünscht euch tendenziell eine Ansprache auf mehreren Kanälen (v.a. E-Mail ist wichtig damit keine Infos verlorengehen), als Leiter*innen-Aktion wäre ein Input rund um das Thema Motivation toll. Dieses Thema hat aus Sicht der StuKo Priorität vor Aktionen für die Pfadis der Diözese, um in einem ersten Schritt die Leiter*innen untereinander zu vernetzen. Perspektivisch ist die StuKo einer Sportaktion für die Pfadis nicht abgeneigt.



Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen der digitalen StuKo und könnten uns auch vorstellen ein solches Tool für bestimmte Anwendungen

in der Post-Corona-Zeit einzusetzen. Dazu hatten wir auch schon in der Pfadi-Runde während der StuKo gesprochen. Ihr habt den Vorteil eines solchen Treffens vor allem bei kurzfristigen Absprachen und für Planungstreffen gesehen, bei denen die Dauer des Treffens ansonsten in keinem Verhältnis zur Anfahrtszeit stehen würde. Dieser Bewertung schließen wir uns an und behalten Videokonferenzen als Option für kurzfristige Absprachen im Hinterkopf. Ansonsten hat die StuKo aber klar den Wunsch formuliert, dass auch wieder physische Aktionen stattfinden, sobald die Pandemie-Lage das zulässt.

Escape-the-forest (26. bis 28.6.2020)

Wir hatten eigentlich vor im Sommer ein Escape-Game im Wald anzubieten, dessen Story eine Crime-Love-Geschichte ist. Diesen Plänen hat leider ebenfalls die COVID-19-Situation einen Riegel vorgeschoben. Wir hatten hier noch mit verschiedenen Szenarien geliebäugelt, wie wir die Aktion hygienetechnisch anpassen können.



Nachdem uns dann aber im Frühjahr der Zeltplatz in Tapfheim abgesagt hat mit der Info, dass sie im Jahr 2020 nicht mehr öffnen werden, haben wir uns dazu entschieden die Aktion für dieses Jahr auf Eis zu legen. Allerdings steht das Konzept größtenteils, sodass wir die Aktion zügig anbieten können, sobald die Pandemie-Rahmenbedingungen das zulassen.



Wir finden es natürlich schade, dass die Aktion nicht stattfindet, dennoch ist es uns lieber, bzgl. der SARS-CoV2-Verbreitung, vorsichtig zu agieren, damit wir durch eine Aktion nicht die Fallzahlen in unserer Diözese ansteigen lassen.

Euer Feedback zur Aktion war bisher sehr positiv, sodass wir diese anbieten wollen, sobald es möglich ist. Wir sehen uns im Wald. ;)

Kommunikation

Das Thema Kommunikation ist unser Dauerbrenner, da wir euch passende Hilfestellungen zur Verfügung stellen wollen – und den Austausch mit euch dafür brauchen und suchen. Dafür haben wir zwei eigene Social Media Kanäle auf Facebook und Instagram – zudem nutzen wir die Kanäle des Büros (u.A. Website, Newsletter, Social Media, Postalische Mailings,...). Eine wertvolle Rückmeldung aus der StuKo ist, dass der Kanal „E-Mail“ für wichtige Informationen nach wie vor sehr relevant ist. Wir hatten im letzten Jahr einen WhatsApp-Broadcast aufgebaut, den wir jetzt aber leider nicht mehr betreiben können – da die rechtliche Lage sich hier geändert hat.

Wir sehen unseren aktuellen Kanalmix als sinnvoll an, um euch die relevanten Informationen auf möglichst vielen Kanälen zur Verfügung zu stellen. Diese Mischung und die Anzahl der Kanäle erlaubt uns unsere Zeit gut zwischen Kommunikationsmaßnahmen und der tatsächlichen inhaltlichen Arbeit zu verteilen. Denn für unsere Arbeit als DAK – als Dienstleister für euch – sind beide Komponenten wichtig, müssen aber in einem gesunden Verhältnis stehen.

Das Thema „E-Mail“ werden wir im nächsten Jahr wieder stärker in den Blick nehmen. Ihr lest von uns.



Rechenschaftsbericht des Diözesanarbeitskreises der Roverstufe zur Diözesanversammlung 2020



Zahlen, Daten, Fakten

Wir sind aktuell mit sechs permanenten Personen gut besetzt. Wir freuen uns, dass wir mit Markus einen neuen Mitstreiter gefunden haben.

Hier die Crew mit Name und Ursprungsbezirk:

Christoph Pflaum	Augsburg	Schnuppermitglied
David Schell	Augsburg	Referent
Juli Stengel	Donauwörth	
Markus Rebel	Augsburg	Schnuppermitglied
Sonja Büchner	Donauwörth	Schnuppermitglied
Maximilian Wiesmann	Rochus-Spieker	Schnuppermitglied

Auch vor Corona waren unsere DAK-Termine digital, da wir keine gemeinsamen Termine für ein Treffen fanden. Seit der letzten Diözesanversammlung hatten wir 9 Videoanrufe und wir werden uns noch einmal live und in Farbe treffen. Reale Treffen machen mehr Spaß und bleiben weiterhin die Zielsetzung. Neben unseren DAK-Terminen brachten wir uns selbstverständlich in der Diözese an den Diözesanleitungstreffen, bei der DL-Klausur oder der ISK-Gruppe ein.

Obwohl wir im RoverDAK momentan gut aufgestellt sind, suchen wir weiterhin DAK-Mitglieder sowie Helfer und Helferinnen, die uns bei unseren Aktionen unterstützen.

Wer sich also vorstellen kann, gemeinsam mit uns Spezialagenten an Rover-Diözesan-Aktionen und Ausbildung zu arbeiten, sowie Spaß dabei hat, die Diözese auf Bundesebene zu repräsentieren, darf uns gerne direkt ansprechen.



Das haben wir für die Roverstufe letztes Jahr gewuppt:

Leiterwagen 2 (Nov 2019 & Feb 2018)

Markus hat den Herbst- sowie den Frühjahrsleiterwagen für die Roverstufe geteamt. Die Rovermodule werden immer wieder überarbeitet und angepasst. Wir waren mit den beiden Leiterwägen sehr zufrieden, wollen aber weiter am Roverteil feilen.

Winterlager (März 2020)

Auch wenn es schwer vorstellbar ist: Es gab eine Zeit vor Corona! Mitte März fand das Roverdiözesanwinterlager auf dem VCP Pfadfinderzeltplatz Schachen statt. Über den Valentinstag wurde das *QANIK* kurzerhand zum „*Valentines-Date*“.

Bei der Jahresplanung stellten wir fest, dass wir die Veranstaltung nicht alleine stemmen können. Unsere Suche nach Planungshelfer*innen war erfolglos. Deshalb machten wir aus der Not eine Tugend und haben uns an drei der sechs Schwerpunkte der Roverstufe orientiert:

Roverinnen und Rover übernehmen Verantwortung.

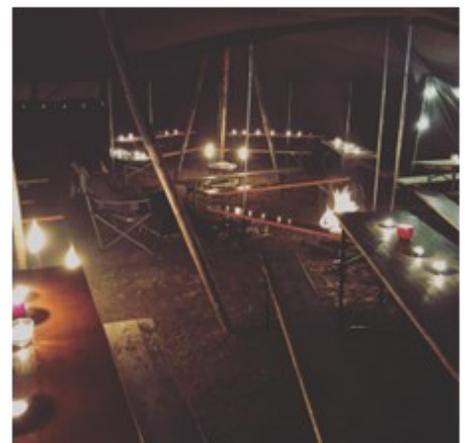
Roverinnen und Rover probieren (sich) aus.

Roverinnen und Rover pflegen ihren eigenen Stil und ihre eigene Kultur.

Alle Roverrunden mussten mit je 5 Rover*innen (exklusive Leiter*innen) einen Workshop vorbereiten. Waren sie kleiner konnten sie sich zusammenschließen. Dadurch gaben wir den Rover*innen die Möglichkeit das Winterlager nach ihren Wünschen zu gestalten. Der RoverDAK schmiss gemeinsam mit Caro, Philipp, Sabbl, Verena, Michi und Michi die Infrastruktur. Vielen Dank an euch für die tatkräftige Unterstützung und das sehr leckere Essen!

Das Winterlager ist weiterhin ein wahrer Rovermagnet und war wieder sehr gut besucht. Leider gab es selbst im Winter Terminkonflikte, so dass nicht alle Stämme dabei sein konnten. Wir versuchen aber weiterhin unser Bestes, um für die nächsten Jahre ein möglichst optimal gelegenes Wochenende zu finden.

Beim Programm der Roverrunden hatten wir bereits im Vorfeld



ein sehr positives Gefühl. Von den Roverrunden wurden klasse Workshops vorbereitet und angeboten. Überraschend war die Diversität des Angebots. So standen z. B. Herzblatt, beheizter Pool, Valentines Cosmetics, Schwedenfeuer mal anders, Liebesdonuts, selbstgemachter Glühwein und Erlebnispädagogik auf dem Programm.

Das neue Konzept kam bei den Rover*innen sehr gut an und die Roverrunden waren damit sehr zufrieden. Wir wollen deswegen daran festhalten und das Programm bzw. den Rahmen weiter modifizieren. Die Reflexion ergab einige Verbesserungsvorschläge, vor allem bezüglich des Vormittagsprogramms, die wir in die zukünftigen Planungen mit aufnehmen werden.

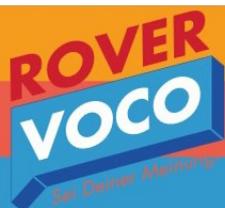
Rover-Stufenkonferenz (Mai 2020)

Die diesjährigen Stufenkonferenzen fanden digital statt und die Rover-Stuko war mit den Bezirken Allgäu, Augsburg, Donau-Ries und Rochus Spiecker sehr gut besucht. Neben dem Austausch zu aktuellen Themen waren die Hauptthemen vor allem das Roverdiözesanwinterlager, die Roverbundesaktion sowie eine neue Roverdiözesanaktion. Die Stufenkonferenz war ein voller Erfolg. Es ist sehr erfreulich, dass wir alle Delegierten und Ersatzdelegierten der Diözesanversammlung besetzen konnten. Vielen Dank für euren Einsatz und viel Spaß beim #mitmischen!

Wir nahmen die digitale StuKo positiv wahr und empfanden vor allem die niedrige Teilnahmehürde sehr gut. Trotzdem bevorzugen wir weiterhin den direkten Kontakt und haben die Lagerfeuergespräche vermisst. In der Bundesversammlung 2019 wurde entschieden, dass auf Bezirks- und Diözesanversammlungen Rover*innen die Roverstufe vertreten dürfen. Überraschend, dass direkt im ersten Jahr der Bezirk Allgäu mit Michel einen stimmberechtigten Rover in die Rover-StuKo gewählt hat! Und als Vertrauensbeweis vertritt er als Delegierter die Roverstufe nun auch auf der Diözesanversammlung.

Roverbundeskonferenz (Sept. 2020)

Ende September nahmen wir an der digitalen Roverbundeskonferenz teil, um die Roverstufe der Diözese Augsburg im Bundesverband zu vertreten. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses fand die BuKo noch nicht statt. Daher enthält dieser Abschnitt keine Inhalte oder Ergebnisse, jedoch entscheidet sich dort wie es mit den zukünftigen Rover-Woodbadge-Kursen oder dem Roverbundesunternehmen (voco.rover.de) weitergeht.





Vorschau – Was passiert als nächstes?

Das nächste Jahr hält sicher einige Überraschungen bereit. Vor allem bei Veranstaltungen werden wir die aktuellen Entwicklungen abwarten und modular planen, sodass wir diese auch zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden lassen können. Wir werden 2021 ggf. spontaner agieren, sind aber trotzdem mit vollem Einsatz dabei. Selbstverständlich haben wir für eure Wünsche und Anregungen immer ein offenes Ohr und wir freuen uns, wenn ihr euch zahlreich bei uns (an-)meldet und Engagement zeigt!

Unabhängig von allen Entwicklungen planen wir ein absolutes Highlight für jede Roverzeit – den ROVERBELT!

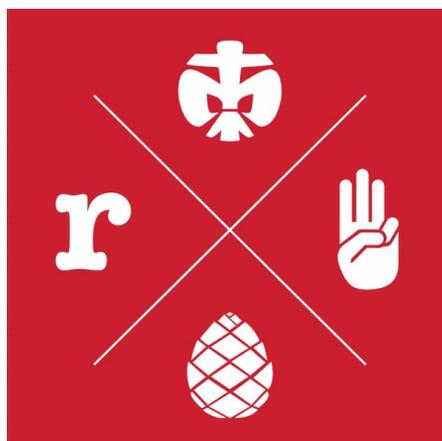
Insgesamt 20 Rover und Roverinnen nehmen wir auf ein Abenteuer in ein osteuropäisches Land mit. Zu zweit (in Sonderfällen zu dritt) sind sie acht Tage unterwegs, legen viele Kilometer zurück und bewältigen selbstgewählte Aufgaben. Wir streben inklusive Vorbereitungs- und Reflexionswochenende einen Preis von 500-600 € an. Eine weitere Besonderheit ist die Anmeldung in Form einer Bewerbung.

Du bist hellhörig geworden, obwohl du nicht mehr im Roveralter bist? Wir suchen DAK-Unterstützung für Infrastruktur, Kochen und das Teamen der Zweierteams.

Der RoverDAK bedankt sich recht herzlich bei allen der Roverstufe verbundenen Menschen, die uns im letzten Pfadfinderjahr unterstützt, geholfen und motiviert haben. Merci!

RoverDAK – out

Christoph, David, Juli, Markus, Sonja, Wiesi



Anträge der vergangenen Diözesanversammlungen

Entsprechend einem Initiativantrag hat die Diözesanversammlung 1999 beschlossen, dass angenommene Anträge der Versammlung im folgenden Jahr als fester Bestandteil der Tagesordnung in den Zeitplan mit aufgenommen werden, was hier geschieht.

Die behandelten, noch aktuellen, Anträge der letzten Versammlungen:

Diözesanversammlung 2011:

Antrag Nr. 2: Fortführung der **Ergänzung zur Satzung** der DPSG für den Diözesanverband Augsburg.

Entsprechend dem Antrag an der Diözesanversammlung 2009 hat die Bundesebene der DPSG die Satzungsergänzung für die DPSG Augsburg ohne zeitliche Begrenzung genehmigt.

Diözesanversammlung 2016:

Antrag Nr. 1: Antragsteller: Diözesanvorstand
Errichtung eines Arbeitskreises „**Rescue-Team**“

Der Antrag wurde auf der Versammlung 2016 ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen. Am 10. April 2017 hat sich der Arbeitskreis mit den bis dahin gefundenen Mitgliedern zur ersten Sitzung getroffen.

Initiativantrag Nr. 2: Antragsteller: Die Bezirksvorstände der Bezirke Augsburg, Iller und Allgäu
Die **Zuständigkeit für die Einstiegsveranstaltung** im Sinne des gesamtverbandlichen Ausbildungskonzeptes wird von den Bezirken auf die Diözesanleitung übertragen.

Der Antrag wurde angenommen. Vorbereitung, Planung und Suche des Kursteams für das 5. Element wurde ab dem Frühjahr 2017 bereits von der AG Ausbildung übernommen.

Diözesanversammlung 2017:

Initiativantrag Nr. 1: Antragsteller: Diözesanvorstand für den AK Internationale Gerechtigkeit
Selbstverpflichtung zum Kauf von in Supermärkten vorhandenen, **fair gehandelten Lebensmitteln** für Diözesanveranstaltungen



Der Antrag wurde auf der Versammlung 2017 angenommen. Alle Kurs- und Kochteams von Diözesanveranstaltungen sind gehalten, bei in Supermärkten vorhandenen, fair gehandelten Lebensmitteln nur noch diese Produkte zu kaufen.

Diözesanversammlung 2018:

Initiativantrag Nr. 2: Antragsteller: Bezirk Rochus Spiecker

Die Diözesanleitung verfasst bis Ende November 2018 eine kurze Stellungnahme zur Identitären Bewegung

(veröffentlicht auf der Homepage dpsg-augsburg.de am 7. Dezember 2018)

Die Diözesanleitung verfasst ein Positionspapier zur Identitären Bewegung und zu den Wertvorstellungen der Identitären Bewegung, die den Werten der DPSG widersprechen. Die Diözesanleitung platziert selbiges auf Bundesebene.

(Fertigstellung steht noch aus)

Diözesanversammlung 2019:

Antrag Nr. 1: Antragsteller: Diözesanleitung DPSG Augsburg

Rahmen zur Neukonzeption der Stufenkonferenzen auf Diözesanebene

Zu den Stufenkonferenzen auf Diözesanebene sind neben den stimmberechtigten und beratenden Teilnehmenden alle Leiterinnen und Leiter der jeweiligen Stufe eingeladen. Bei den Diözesankonferenzen der Roverstufe sind darüber hinaus alle Rover*innen eingeladen.

Falls zum Zeitpunkt der Einladung zur diözesanen Stufenkonferenz keine Stufenleitung auf Bezirksebene besteht, melden die Vorstände der Bezirke die Delegierten für die Diözesanstufenkonferenzen an die Diözesanleitung.

Antrag Nr. 2: Antragsteller: Trägerverein der DPSG in der Diözese Augsburg e.V.
Diözesanvorstand

Zustimmung der Versammlung zur Satzungsänderung des Trägervereins der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg im Diözesanverband Augsburg e.V.

(Der Antrag wurde angenommen, die Satzung wurde am 18.12.2019 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Augsburg eingetragen)

Antrag Nr. 1

Antragsteller: Diözesanvorstand

Antragsgegenstand: Änderung der zugehörigen Ziffern zur im Jahr 2011 beschlossenen Satzungsergänzung der Bundessatzung für die DPSG im Diözesanverband Augsburg

Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die im ursprünglichen Antrag genannten und auf die Bundessatzung Bezug nehmenden Ziffern werden wie folgt geändert:

<p>Alt:</p> <p>Satzung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg— einheitliche Bundessatzung</p> <p>Ziffer 45: Die Bezirksversammlung hat folgende Aufgaben:</p> <p>...</p> <p><u>die Wahl von 2 Delegierten sowie 2 Ersatzdelegierten für die Diözesanversammlung. Als Delegierte wählbar sind nur stimmberechtigte Mitglieder der Bezirksversammlung. Die Wahl erfolgt für ein Jahr.</u> Die Bezirksvorstände benennen diese dem Diözesanbüro spätestens eine Woche nach der Wahl.</p> <p>Satzung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg— einheitliche Bundessatzung</p> <p>Ziffer 60 der Bundessatzung:</p> <p>Zur Diözesanversammlung gehören folgende stimmberechtigte Mitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none">• der Diözesanvorstand;• die Diözesanstellenleitungen der Wölflings-, Jungpfadfinder-, Pfadfinder- und Roverstufe;• die Mitglieder der Bezirksvorstände; sofern sich der Diözesanverband gemäß Ziffer 5 nur in Stämme gliedert, die Mitglieder der Stammesvorstände;• jeweils drei Delegierte der Diözesankonferenzen der einzelnen Altersstufen.• Jeweils zwei Delegierte der Bezirksversammlungen	<p>Neu:</p> <p>Satzung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg— Bezirksebene</p> <p>(Beschl. von der 86. Bundesversammlung am 24. Mai 2020)</p> <p>Ziffer 18: Die Bezirksversammlung hat folgende Aufgaben:</p> <p>...</p> <p><u>die Wahl von 2 Delegierten sowie 2 Ersatzdelegierten für die Diözesanversammlung. Als Delegierte wählbar sind nur stimmberechtigte Mitglieder der Bezirksversammlung. Die Wahl erfolgt für ein Jahr.</u> Die Bezirksvorstände benennen diese dem Diözesanbüro spätestens eine Woche nach der Wahl.</p> <p>Satzung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg— Diözesanebene</p> <p>(Beschl. von der 86. Bundesversammlung am 24. Mai 2020)</p> <p>Ziffer 17:</p> <p>Zur Diözesanversammlung gehören folgende stimmberechtigte Mitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none">• der Diözesanvorstand;• die Diözesanstellenleitungen der Wölflings-, Jungpfadfinder-, Pfadfinder- und Roverstufe;• die Mitglieder der Bezirksvorstände; sofern sich der Diözesanverband gemäß Ziffer 1 nur in Stämme gliedert, die Mitglieder der Stammesvorstände;• jeweils drei Delegierte der Diözesankonferenzen der einzelnen Altersstufen.• Jeweils zwei Delegierte der Bezirksversammlungen
---	---



Begründung:

Im Jahr 2011 wurde nach einer zweijährigen Testphase auf der Diözesanversammlung ein Antrag beschlossen, der im Diözesanverband Augsburg jeweils zwei Delegierten der Bezirke ein zusätzliches Stimmrecht auf der Diözesanversammlung verleiht.

Dieser Antrag wurde im Anschluss von der Bundesebene der DPSG ohne zeitliche Begrenzung genehmigt.

Durch die Änderung der Bundessatzung der DPSG im Mai 2020 wurde die Bundessatzung in vier Satzungen für Stammes-, Bezirks-, Diözesan- und Bundesebene aufgeteilt.

Dadurch ist die im ursprünglichen Antrag aus dem Jahr 2011 gegebene Nummerierung falsch.

Nur diese Nummerierung soll hier geändert werden. Die Inhalte bleiben zum Antrag von 2011 unverändert.

Weiterhin werden auf der Bezirksversammlung zwei Delegierte und zwei Ersatzdelegierte gewählt, die den jeweiligen Bezirk auf der Diözesanversammlung vertreten.

Weiterhin haben zwei Delegierte der Bezirke auf der Diözesanversammlung ein Stimmrecht.

Zur Information folgt der ursprüngliche Antrag aus dem Jahr 2011
auf der folgenden Seite.



Der ursprüngliche Antrag aus dem Jahr 2011:



»» Antrag Nr. 2:

Antragsgegenstand:
Ergänzung der Satzung der DPSG durch diözesaneigene Regelung

Antragssteller: **Bezirksvorstand Augsburg
Bezirksvorstand Donau-Ries
Bezirksvorstand Rochus-Spiecker**

Antragstext:
Die Diözesanversammlung möge die Fortführung folgender Ergänzung zur Satzung der DPSG für den Diözesanverband Augsburg beschließen:

Ziffer 45: Die Bezirksversammlung hat folgende Aufgaben:

- ***
- **die Wahl von 2 Delegierten sowie 2 Ersatzdelegierten für die Diözesanversammlung. Als Delegierte wählbar sind nur stimmberechtigte Mitglieder der Bezirksversammlung. Die Wahl erfolgt für ein Jahr. Die Bezirksvorstände benennen diese dem Diözesanbüro spätestens eine Woche nach der Wahl.**

Ziffer 60 der Bundessatzung:

- Zur Diözesanversammlung gehören folgende stimmberechtigte Mitglieder:
- der Diözesanvorstand;
 - die Diözesanstufenleitungen der Wölflings-, Jungpfadfinder-, Pfadfinder- und Roverstufe;
 - die Mitglieder der Bezirksvorstände; sofern sich der Diözesanverband gemäß Ziffer 5 nur in Stämme gliedert, die Mitglieder der Stammesvorstände;
 - jeweils drei Delegierte der Diözesankonferenzen der einzelnen Altersstufen.
 - **jeweils zwei Delegierte der Bezirksversammlungen**

Des Weiteren möge die Diözesanversammlung den Diözesanvorstand beauftragen, die Augsburger Ergänzung zur Satzung der DPSG vom Bundesvorstand genehmigen zu lassen.

Begründung:

Die letzten zwei Jahre haben gezeigt, dass eine verstärkte Partizipation der Bezirke auf Diözesanebene möglich wurde. Auch hat es in einem der Bezirke schlussendlich wieder ein neues Vorstandsteam gegeben, das zuvor Diözesanluft schnuppen konnte.

Nichts desto trotz hat sich die Problematik vakanter Bezirke nicht abschließend gelöst, wie das aktuelle Beispiel im Allgäu zeigt. Wir erachten es als problematisch, wenn in der Diözesanversammlung Bezirke nicht mehr zu Wort kommen können, weil es keine gewählten Vertretungen mehr gibt. Durch die Delegationen werden Entscheidungen der Versammlung wieder auf eine breitere Basis gestellt.

Der Bundesverband hat sich zuletzt mit dem Prozess „DPSG im Wandel“ beschäftigt. Auch hier klang oftmals das Schlagwort „Ehrenamt ermöglichen“ mit. Wir sehen es auch ein Stückweit als Ermöglichung von Ehrenamt, wenn man den Bezirk auch bei Vakanz oder Verhinderung gewählter Vorstände, vertreten kann und für seine Arbeit als ehrenamtliche Person eintreten kann.





Antrag Nr. 2

Antragsteller: Diözesanleitung

Antragsgegenstand: Termin der Diözesanversammlung 2021

Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Der ursprünglich festgelegte Termin für die Diözesanversammlung 2021 wird geändert.

Die Diözesanversammlung 2021 findet vom 05. bis 07. November 2021 statt.

Der Bezirk Allgäu übernimmt die Ausrichtung der Versammlung.

Begründung:

erfolgt mündlich



Antrag Nr. 3

Antragsteller: Diözesanleitung

Antragsgegenstand: Termin der Diözesanversammlung 2022

Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Diözesanversammlung 2022 findet vom 21. bis 23. Oktober 2022 statt.

Der Bezirk Iller übernimmt die Ausrichtung der Versammlung.

Begründung:

Wie auf der Diözesanversammlung 1998 vereinbart, wird die Ausrichtung der Diözesanversammlung bereits zwei Jahre im voraus geplant, um den Bezirken die Möglichkeit einer längerfristigen Planung zu geben.

Der Termin der Diözesanversammlung liegt jeweils auf dem vierten Wochenende im Oktober, um den Teilnehmern der Versammlung die Teilnahme am JotA/JotI (drittes Oktoberwochenende) zu ermöglichen.

Ausrichtende Bezirke der Diözesanversammlung

Jahr	Ausrichtende Bezirke
2020	Rochus Spiecker
2021	Allgäu
2022	Iller
2023	Donau-Ries
2024	Augsburg
2025	Rochus Spiecker
2026	Allgäu



Wahlausschreibung für das Amt einer*s Diözesankuratin*en

Das Amt der*des Diözesankuratin*en ist derzeit vakant.

Vorschläge für das Amt der*des Diözesankuratin*en können vorab, oder auch direkt an der Versammlung an den Wahlausschuss übergeben werden.

Wahlausschuss in alphabetischer Reihenfolge:

Benjamin Habetz	(Wahl 2019)
Melanie Herbst	(Wahl 2019)
Kilian Kautzsch	(Wahl 2019)
Timo Schmidt	(Wahl 2018)
Michael Thum	(Wahl 2019)

Die Mitglieder im Wahlausschuss können über die E-Mail:

wahlausschuss@dpsg-augsburg.de

erreicht werden.

oder über das Diözesanbüro der DPSG Augsburg, Kitzenmarkt 20, 86150 Augsburg

t: 0821/3166-3468, mail@dpsg-augsburg.de

Wahlausschreibung für das Amt eines* Diözesanvorsitzenden*

Die Amtszeit des Diözesanvorsitzenden Alexander Lechner endet zur Versammlung 2020. Er steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung.

Vorschläge für das Amt des Diözesanvorsitzenden können vorab, oder auch direkt an der Versammlung an den Wahlausschuss übergeben werden.

Wahlausschuss in alphabetischer Reihenfolge:

Benjamin Habetz	(Wahl 2019)
Melanie Herbst	(Wahl 2019)
Kilian Kautzsch	(Wahl 2019)
Timo Schmidt	(Wahl 2018)
Michael Thum	(Wahl 2019)

Die Mitglieder im Wahlausschuss können über die E-Mail:

wahlausschuss@dpsg-augsburg.de

erreicht werden.

oder über das Diözesanbüro der DPSG Augsburg, Kitzenmarkt 20, 86150 Augsburg

t: 0821/3166-3468, mail@dpsg-augsburg.de



Wahlausschreibung für den Wahlausschuss

Turnusgemäß scheidet folgende Person aus dem Wahlausschuss der DPSG, Diözesanverband Augsburg, aus:

Timo Schmidt

Siehe hierzu auch „Hilfestellung zur Zusammenarbeit - Geschäftsordnung der Versammlung“ - Punkt VIII, §18

Der Wahlausschuss umfasst derzeit fünf Mitglieder. Da ein Mitglied ausscheidet, kann von der Versammlung ein neues Mitglied in den Wahlausschuss gewählt werden.

Vorschläge für den Wahlausschuss können vorab, oder auch direkt an der Versammlung an den bisherigen Wahlausschuss übergeben werden.

Wahlausschuss in alphabetischer Reihenfolge:

Benjamin Habetz	(Wahl 2019)
Melanie Herbst	(Wahl 2019)
Kilian Kautzsch	(Wahl 2019)
Timo Schmidt	(Wahl 2018)
Michael Thum	(Wahl 2019)

Die Mitglieder im Wahlausschuss können über die E-Mail:

wahlausschuss@dpsg-augsburg.de
erreicht werden.

oder über das Diözesanbüro der DPSG Augsburg, Kitzenmarkt 20, 86150 Augsburg
t: 0821/3166-3468, mail@dpsg-augsburg.de

Wahlausschreibung für die Neuwahlen in den Trägerverein der DPSG in der Diözese Augsburg e.V.

Turnusgemäß scheidet aus dem Trägerverein der DPSG, Diözesanverband Augsburg folgende Personen aus:

Harald Brunnhuber	Klaus Danner	Monika Kränzle
Alexander Lechner	Matthias Miller	Uli Pelz
Thomas Vampola		

Auszug aus der Satzung des Trägervereins der DPSG in der Diözese Augsburg e.V.:

„§3, Abs. 2: Der Verein darf nicht weniger als sieben und nicht mehr als 18 Mitglieder umfassen.“

und:

„§5, Abs. 4: Die Diözesanvorsitzende und der Diözesanvorsitzende des Diözesanverbandes Augsburg der DPSG sind kraft Amtes immer Vorsitzende des Vereins. Das dritte gleichberechtigte Vorstandsmitglied wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt.“

Der Trägerverein umfasst derzeit 18 Mitglieder.

Sieben Mitglieder des Vereins scheidet aus. Eine Wiederwahl ist möglich.

Es verbleiben 11 Mitglieder im Verein und es können dementsprechend bis zu sechs (6) neue Mitglieder in den Verein gewählt werden. Ein Platz bleibt frei für die Neuwahl eines Diözesanvorsitzenden, der dann als geborenes Mitglied im Verein ist.

Folglich sind auf unserer Versammlung diese sechs (6) Posten nach Möglichkeit neu zu besetzen. Nun habt ihr die Gelegenheit, Personen, die ihr euch für diese Ämter vorstellen könnt, anzufragen und dem Wahlausschuss vorzuschlagen.

Wenn ihr euch ein Bild von der Tätigkeit im Trägerverein machen wollt, stehen euch Monika Kränzle und Wolfgang Häckl, wie sicher auch der Diözesanvorstand vor und während der Diözesanversammlung für Nachfragen gern zur Verfügung.

Vorschläge für den Wahlausschuss können vorab, oder auch direkt an der Versammlung an den bisherigen Wahlausschuss übergeben werden.

Der Wahlausschuss:

Benjamin Habetz, Melanie Herbst, Kilian Kautzsch, Timo Schmidt und Michael Thum

Die Mitglieder im Wahlausschuss können über die E-Mail: „wahlausschuss@dpsg-augsburg.de“ erreicht werden.

oder über das Diözesanbüro der DPSG Augsburg, Kitzenmarkt 20, 86150 Augsburg
t: 0821/3166-3468, mail@dpsg-augsburg.de



Schutz- und Hygienekonzept für die Diözesanversammlung 2020 der DPSG Augsburg

gemäß der Sechsten Bayrischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (6. BayIfSMV)

Zeitraum	am 24.10.2020 von 08:00 – 20:00 Uhr
Veranstaltungsort	Stadthalle Neusäß Hauptstraße 26, 86356 Neusäß
Gruppengröße	Maximal 50 Personen
Veranstaltungsart	Jahreshauptversammlung
Ansprechperson	Maria Springer Kitzenmarkt 20 86150 Augsburg mail@dpsg-augsburg.de 0821 3166 3468

1. Teilnahme an der Veranstaltung

An der Veranstaltung nehmen nur Personen teil, die

- aktuell nicht mit dem Corona-Virus infiziert sind (Kontaktperson Kategorie I)
- keine Symptome aufweisen
(vgl.: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html#doc13776792bodyText8)
- nicht im Kontakt mit einer SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind (Kontaktperson Kategorie II),
- nicht sonstigen Quarantänemaßnahmen unterliegen oder
- kein erhöhtes Risiko eines schweren Covid-19-Krankheitsverlaufs haben.

Am Veranstaltungstag selbst bringen alle teilnehmenden Personen eine Selbstauskunft mit, die sicherstellt, dass die oben genannten Punkte zutreffen. Außerdem erhalten die Teilnehmenden mit der Anmeldebestätigung dieses Schutz- und Hygienekonzept.

2. Dokumentation der anwesenden Personen

Alle Teilnehmenden müssen sich im Vorfeld anmelden, sodass eine bessere Vorbereitung der Veranstaltung sowie eine Nachverfolgung möglich ist.

Weiteres siehe Punkt 7.

3. Örtlichkeiten

Die Bestuhlung der Stadthalle Neusäß erfolgt so, dass alle Teilnehmenden während der Versammlung mindestens 1,5m Abstand zueinander halten können.

4. Organisation der Veranstaltung

Zu Beginn der Veranstaltung werden die Teilnehmenden auf die bestehenden Hygiene-Regelungen vor Ort hingewiesen.

Die Veranstaltung ist so geplant, dass weder Körperkontakt noch das Teilen von Arbeitsmaterialien nötig ist. Alle Teilnehmenden bekommen einen eigenen Sitzplatz und eigenes Arbeitsmaterial. Beides wird nicht durchgetauscht.

Während der Veranstaltung werden häufig berührte Oberflächen wie Handläufe und Türklinken in regelmäßigen Abständen desinfiziert.

Wahlen werden digital abgehalten. Alle Stimmberechtigten benutzen dazu ihr eigenes Endgerät.

In den Gängen, auf den Sanitäranlagen und beim Verlassen des Sitzplatzes wird eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen.

5. Verpflegung

Die Verpflegung vor Ort übernimmt der vorgeschriebene Catering-Service „Gastronomie Luxenhofer“. Dieser ist für eine hygienisch angemessene Durchführung der Verpflegung verantwortlich.

6. Allgemeine Hygienehinweise

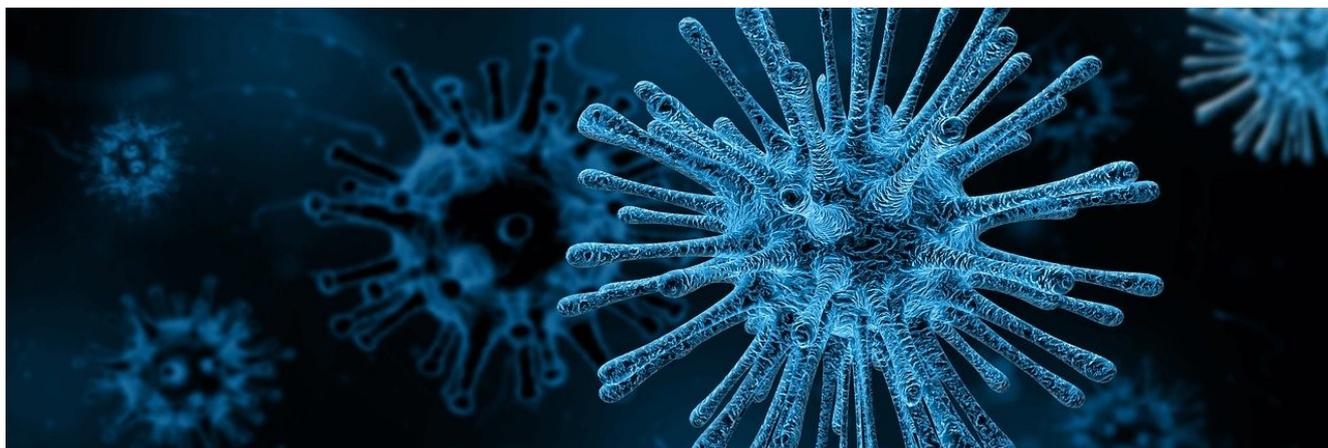
Für den kompletten Ablauf gelten die allgemeinen Maßnahmen:

- Einhaltung der Husten- und Niesetikette
- Regelmäßiges Händewaschen (mind. 20 Sekunden)
- Einhalten des 1,5m Abstands
- Keine Umarmungen, Händeschütteln oder ähnliches zur Begrüßung oder Verabschiedung

7. Meldepflicht und Weiterleitung des Schutz- und Hygienekonzepts

Die DPSG Augsburg bewahrt die Anmeldeliste sicher vor Dritten auf und händigt diese auf Verlangen dem zuständigen Gesundheitsamt aus.

Über die Datenerhebung werden die Teilnehmenden informiert. Für den Fall einer nachträglichen identifizierten Covid-19-Erkrankung ist die Identifikation aller Personen und ihre Kontaktmöglichkeit gewährleistet.





Geschäftsordnung der Diözesanversammlung der DPSG

(Hilfestellung zur Zusammenarbeit in Ermangelung einer beschlossenen Geschäftsordnung)

I. Geltungsbereich

§1 Ergänzung zur Satzung

Die Geschäftsordnung gilt in Ergänzung der Satzung für die Diözesanversammlung der DPSG im Diözesanverband Augsburg. Sie gilt in entsprechender Anwendung für mögliche Ausschüsse der Diözesanversammlung.

II. Vorbereitung der Diözesanversammlung

§2 Tagesordnung

Die Diözesanleitung setzt die Tagesordnung fest. Sie nimmt darin Anträge auf, die satzungsgemäß (bspw. fristgerecht) gestellt sind.

Die Diözesanversammlung kann die Tagesordnung ergänzen, die Reihenfolge der Tagesordnung ändern oder einen Gegenstand von der Tagesordnung absetzen, soweit die Diözesanleitung ihn nicht als dringlich bezeichnet.

§3 Einladung

Die Einladung zur Diözesanversammlung erfolgt schriftlich. Ihr sind die Tagesordnung und nach Möglichkeit die erforderlichen Arbeitsunterlagen beizufügen.

III. Stellvertretung

§4 Vorsitz

Den Vorsitz der Diözesanversammlung führt der Diözesanvorstand. Der Diözesanvorstand legt fest, welches Mitglied des Diözesanvorstands die Diözesanversammlung jeweils leitet (Versammlungsleitung). Er kann die Versammlungsleitung zeitweise delegieren.

Er veranlasst die Eintragung in die Anwesenheitsliste.

§5 Leitung

Die Versammlungsleitung kann bei Störungen zur Ordnung rufen und Redner*innen ermahnen, zur Sache zu reden. Ist ein Mitglied der Versammlung insgesamt dreimal entweder zur Ordnung oder zur Sache gerufen worden, so kann die Versammlungsleitung ihm das Wort entziehen.

Verletzt ein Mitglied der Versammlung oder ein Gast in grober Weise die Ordnung, so kann es durch einen Beschluss der Diözesanversammlung von der weiteren Teilnahme an der Sitzung entweder für die Dauer des anstehenden Beratungspunktes oder für eine festzusetzende Zeit ausgeschlossen werden. Entsteht im Sitzungsraum störende Unruhe, so kann die Versammlungsleitung die Sitzung auf bestimmte Zeit aussetzen.

IV. Anträge

§6 Beratung

Die Versammlungsleitung erteilt das Wort in der Reihenfolge der Wortmeldungen. Den Mitgliedern der Diözesanleitung sowie Antragstellern ist auf Verlangen außerhalb der Reihenfolge das Wort zu erteilen. Liegen keine Wortmeldungen vor, so erklärt die Versammlungsleitung die Beratung für geschlossen.

Die gemeinsame Beratung gleichartiger oder verwandter Gegenstände ist zulässig.

§7 Anträge zur Geschäftsordnung

Einer Wortmeldung zur Geschäftsordnung ist ohne Rücksicht auf die Redeliste stattzugeben, sobald die Per-

son, die zur Zeit der Wortmeldung zur Geschäftsordnung sprach, ausgesprochen hat.

Aufgrund einer Wortmeldung zur Geschäftsordnung darf nicht zur Sache gesprochen werden. Verstößt ein*e Redner*in hiergegen, entzieht ihr*ihm die Versammlungsleitung das Wort.

Wer zur Geschäftsordnung das Wort erhalten hat, kann folgende Anträge stellen:

- a) Antrag auf Übergang zum nächsten Punkt der Tagesordnung
- b) Antrag auf Vertagung
- c) Antrag auf Verweisung an einen Ausschuss
- d) Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung
- e) Antrag auf Schluss der Redeliste
- f) Antrag auf Beschränkung der Redezeit
- g) Antrag auf Unterbrechung der Sitzung
- h) Antrag auf Nichtbefassung

Über einen Antrag zur Geschäftsordnung wird abgestimmt, nachdem Gelegenheit gegeben worden ist, dass je ein Mitglied der Diözesanversammlung für und gegen den Antrag sprechen kann.

Liegen mehrere Anträge vor, so ist über sie in der oben angegebenen Reihenfolge abzustimmen.

V. Abstimmung

§8 Beschlussfähigkeit

Die Versammlungsleitung stellt zu Beginn der Diözesanversammlung und im Übrigen jederzeit auf Verlangen die Beschlussfähigkeit fest. Solange nicht die Beschlussunfähigkeit festgestellt ist, gilt die Diözesanversammlung als beschlussfähig.

§9 Abstimmung

Liegen mehrere Anträge zu einem Beratungsgegenstand vor, so ist über den weitestgehenden zuerst abzustimmen. Im Zweifel entscheidet die Diözesanleitung, welches der weitestgehende Antrag ist.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

Die Abstimmung ist - außer in den vorgesehenen Fällen - geheim, wenn ein Mitglied der Diözesanversammlung es beantragt.

Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt.

Stimmenthaltung ist zulässig.

Ist das Ergebnis der Abstimmung nicht zweifelsfrei feststellbar, so wird die Gegenprobe gemacht. Besteht auch dann noch keine Klarheit, so ist die Abstimmung zu wiederholen und auszuzählen.

Die Feststellung des Abstimmungsergebnisses erfolgt durch die*den Protokollführer*in und die Versammlungsleitung, die das Ergebnis verkündet.

VI. Wahlen

§10 Wahlvorschläge

Wahlvorschläge zum Diözesanvorstand sind dem Wahlausschuss zu den festgesetzten Fristen einzureichen. Vorschläge zu den anderen Wahlen sind spätestens eine Woche vor dem festgesetzten Termin der Diözesanversammlung der Diözesanleitung einzureichen.

Sie sind in die Tagesordnung aufzunehmen. Wahlvorschläge können zu einem späteren Zeitpunkt eingebracht werden, wenn sich die Diözesanversammlung mit einem Drittel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder einverstanden erklärt. Wahlvorschläge können jederzeit zurückgenommen werden.



§11 Verlauf der Wahl

Die Leitung der Wahlen zum Diözesanvorstand obliegt dem Wahlausschuss; die Leitung aller übrigen Wahlen dem Diözesanvorstand. Die Personalausprache erfolgt in Abwesenheit des*der Wahlkandidaten*in. Die*Der Wahlleiter*in hat das Wahlergebnis festzustellen und zu verkünden. Sie*Er fragt die*den Gewählte*n, ob sie*er die Wahl annimmt.

VII. Protokollierung

§12 Protokoll

Über den Verlauf der Diözesanversammlung wird ein Protokoll geführt. Das Protokoll enthält:

- a) Gegenstand und Ergebnis der Abstimmungen
- b) Beschlüsse im Wortlaut
- c) alle ausdrücklich zum Zweck der Niederschrift angegebenen Erklärungen.

§13 Protokollführer/in

Die Diözesanversammlung bestimmt die Protokollführung.

§14 Verlesung

Auf Verlangen eines Mitglieds der Diözesanversammlung ist das Protokoll jederzeit zu verlesen.

§15 Beanstandungen

Wird die Fassung des Protokolls beanstandet und der Einspruch nicht durch die Erklärung der Protokollführerin, bzw. des Protokollführers behoben, so entscheidet die Diözesanversammlung. Wird der Einspruch als begründet erachtet, so ist das Protokoll zu berichtigen.

§16 Unterzeichnung

Das Protokoll ist von der Protokollführerin, bzw. dem Protokollführer und von einem Mitglied des Diözesanvorstandes zu unterschreiben.

§17 Übersendung

Eine Abschrift des Protokolls ist allen Mitgliedern der Diözesanversammlung binnen zehn Wochen nach Beendigung der Versammlung zu übersenden oder an geeigneter Stelle zu veröffentlichen. Das Protokoll gilt als genehmigt, wenn nicht innerhalb vier Wochen nach Versand beim Diözesanvorstand gegen die Fassung des Protokolls schriftlich Einspruch erhoben wird. Die Diözesanleitung benachrichtigt die Mitglieder der Diözesanversammlung über Einsprüche gegen das Protokoll.

VIII. Wahlausschuß

§18 Einsetzung und Besetzung

Der Wahlausschuss wird für zwei Jahre gewählt. Er bereitet alle in diesem Zeitraum anstehenden Wahlen zum Diözesanvorstand vor und führt sie durch. Dem Wahlausschuss gehören an: bis zu fünf, jedoch mindestens drei zum Zeitpunkt der Wahl stimmberechtigte Mitglieder der Diözesanversammlung, die von der Diözesanversammlung gewählt werden. Zum Wahlausschuss gehört ferner ein Mitglied der Diözesanleitung.

§19 Berichterstattung

Der Wahlausschuss wählt sich eine*n Vorsitzende*n, die*der die Geschäftsführung wahrnimmt. Sie*Er informiert die Diözesanversammlung über die Arbeit des Wahlausschusses und stellt die Kandidat*innen rechtzeitig vor.

§20 Aufgaben

1. Der Wahlausschuss schreibt die Wahl aus. Er informiert die Diözesanversammlung über anstehende Fristen.
2. Er nimmt die Kandidat*innenvorschläge entgegen und spricht mit den Vorgeschlagenen. Er informiert die Vorgeschlagenen über das Amt und die damit verbundenen Aufgaben. Er hilft bei der Klärung anstehender Sachfragen und führt notwendige Anstellungsgespräche.
3. Um sicherzustellen, dass eine Wahl stattfinden kann, soll der Wahlausschuss selbst initiativ werden.
4. Er führt die Wahl durch. Zum Wahlgang gehören: Personalbefragung, Personalausprache, Wahlhandlung, Bekanntgabe des Ergebnisses.

IX. Weitere Ausschüsse

§21 Einsetzung

Die Diözesanversammlung entscheidet über die Bildung eines Ausschusses durch Beschluss.

§22 Besetzung

Ein Ausschuss besteht aus bis zu vier von der Diözesanversammlung gewählten Mitgliedern des Verbandes und aus bis zu zwei von der Diözesanleitung berufenen Mitgliedern. Er hat das Recht, sachkundige Berater*innen heranzuziehen.

§23 Vorsitz und Berichterstattung

Ein Ausschuss wählt seine*n Vorsitzende*n und deren/dessen Stellvertreter*in.

Er bestimmt eine*n Berichterstatter*in, die/der die Diözesanversammlung über das Ergebnis der Beratungen unterrichtet und den Entscheidungsvorschlag bekannt gibt.

X. Schlußbestimmungen

§24 Auslegung

Über die Auslegung der Geschäftsordnung entscheidet die Diözesanversammlung

§25 Inkrafttreten

Die Geschäftsordnung ist nur dann verbindlich, wenn sie von der Diözesanversammlung beschlossen wird.

Dieser Entwurf dient als Hilfestellung.



diözesanverband augsburg
deutsche pfadfinderschaft sankt georg

dpsg

DPSG Augsburg
Kitzenmarkt 20
86150 Augsburg
dpsg-augsburg.de
0821 3166 3468



2020

14.09.20 o.	15.09.20	Hate-Speech Online-Workshop
18.09.20	20.09.20	Modul-Teamende-Training (MTT)
16.10.20	18.10.20	JotA / JotI
23.10.20	25.10.20	Diözesanversammlung
05.11.20	08.11.20	Leiterwagen 1 & 2: Modulausbildung
06.11.20	08.11.20	5. Element: Einstieg Modulausbildung
20.11.20	22.11.20	Pfifftraining (für Wö-Leiter*innen)

2021

18.02.21	21.02.21	Leiterwagen 1 & 2: Modulausbildung
19.02.21	21.02.21	5. Element: Einstieg Modulausbildung
19.03.21	21.03.21	Vorstandskurs
08.05.21		Gemeinsame Stufenkonferenzen
21.05.21	24.05.21	B.P.repared: Pfadfindertechniken
11.09.21		Sommerfest (nur für Leiter*innen!)
01.10.21	03.10.21	Modul-Teamende Training (MTT)
15.10.21	17.10.21	JotA / JotI
22.10.21	24.10.21	Diözesanversammlung
29.10.21	01.11.21	Leiterwagen 1 & 2: Modulausbildung
29.10.21	31.10.21	5. Element: Einstieg Modulausbildung

Diözesanversammlung der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Diözesanverband Augsburg
am 24. Oktober 2020 in der Stadthalle Neusäß



get your Leiterrunde ready for the..

RESCUETEAM !



WEITERE INFOS AUF DER RÜCKSEITE... →

IN EURER LEITERRUNDE ODER IN EUREM STAMM FEHLEN (BALD) LEUTE?

*DAS RESCUETEAM HILFT EUCH, EINEN FAHRPLAN ZU ERSTELLEN, WIE IHR NEUE MITGLIEDER UND LEITER*INNEN GEMINNEN KÖNNT.*

UNSER MOTTO: HILFE ZUR SELBSTHILFE!

ZUSAMMEN MIT EUCH NEHMEN WIR EUREN STAMM UNTER DIE LUPE.

WIR BIETEN EUCH EINE AUBENSICHT UND VIEL ERFAHRUNG IN DER STAMMESARBEIT UND IM AUFBAU. WIR ERARBEITEN MIT EUCH LÖSUNGEN UND VORGEHENSWEISEN, EUREN STAMM WIEDER FIT ZU MACHEN. EUER RESCUE-TEAM: JULI, LILLY, MARY UND MATTI



*MELDE DICH EINFACH IM BÜRO!
PER MAIL: MAIL@DPSG-AUGSBURG.DE
PER TELEFON: +49 (0)821 3166-3468*